



**Fortbildung
2020**

Wir treffen uns im Bathildisheim!

Liebe Fortbildungsinteressierte,

es ist wieder soweit! Hier ist unser Fortbildungsprogramm 2020!

Wir blicken auf ein lebhaftes Fortbildungsjahr 2019 zurück und danken allen, die mit ihrer aktiven Teilnahme und fachkundigen Rückmeldung zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben! Vielen Dank auch an die Referentinnen und Referenten, die ihre Themen stetig weiterentwickeln.

In 2020 warten wieder interessante Themen darauf, entdeckt oder vertieft zu werden: Der Eröffnungsvortrag „Die Evolutionäre Organisation - ...“ greift auch in diesem Jahr als wegweisendes Thema „die kollegiale Führung im agilen Unternehmen“ auf. Wir freuen uns, dass wir Herrn Nicklaus von der Diakonie-Akademie in Berlin gewinnen konnten, für uns die Brücke in den Führungsalltag der nicht ganz so fernen Zukunft zu schlagen. Unsere „Spezielle Fragestellungen“ greifen das Thema im Jahresverlauf auf.

Die Seminare im Bereich Hauswirtschaft wurden von den Kolleginnen und Kollegen so engagiert angenommen, dass wir sie in diesem Jahr erweitern und mit neuen Angeboten bereichern können. Vielen Dank dafür und weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Mehrere neue Seminare greifen mit „Beziehungsgestaltung“ und „Kommunikation“ die Grundlagen der sozialen und pädagogischen Arbeit unter aktuellen Aspekten auf. Ebenso bleibt das Thema Sucht, auch als „Online-Sucht“, aktuell. Der Low-Arousal-Ansatz ist ein Beispiel für den professionellen Umgang mit herausforderndem Verhalten. Die Vorbereitung auf mögliche Krisen durch die Erstellung von Handlungsplänen spielt hier neben der Krisenbewältigung eine zentrale Rolle.

Selbst bestimmen und die eigene Meinung äußern will gelernt sein. Nach zwei Jahren Pause freue ich mich besonders, dass wir wieder zwei „Inklusive Fortbildungen“ anbieten können, die alle Menschen dabei unterstützen Teilhabe zu leben.

„Das Beste kommt zum Schluss“ - die Kategorie „Gesundheitsförderung und Prävention“ nimmt in diesem Jahr auch das Ende der Erwerbsarbeit in den Blick. Die Angebote in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule (vhs) in unseren Räumen haben sich bewährt und bleiben eine wichtige Bereicherung unseres Programms. Denken Sie auch diesmal bei der Weiterbildungsplanung wieder an sich!

Nun wünsche ich viel Freude beim Ausschauen und freue mich auf anregende Seminare!

Mit kollegialen Grüßen

*Jutta Hoffmann
(Leiterin Zentrale Fachdienste)*

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen im Bathildisheim – was und antreibt!	7
Malwettbewerb	8
Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern!	9 + 10
Anmeldeformulare	47 + 49

RECHT

BTHG – Umsetzung in der Praxis	15
--------------------------------------	----

HAUSWIRTSCHAFT

Servieren, Präsentieren & Kommunizieren NEU	14
Nachhaltigkeit – wie kann die Hauswirtschaft ihren Beitrag leisten? NEU	34
Optimierung von Hauswirtschaftsprozessen: Lager-, Reinigungs- und Abfallmanagement NEU	54
Hauswirtschaftliche Hygienegrundlagen – was gibt es Neues für die Hauswirtschaft NEU	66

BEHINDERUNGSFORMEN UND AUFFÄLLIGES VERHALTEN

Wenn der Zappelphilipp erwachsen wird - ADHS im Erwachsenenalter NEU	18
Grundlagenwissen Sucht für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe NEU	24
Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Ein Überblick in Anlehnung an ICD-10	25
Psychische Störungen verstehen: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	27
Epilepsie	29 + 69
Einführung in Hypothesenbildung und Handlungsplanung auf der Grundlage des Low Arousal-Ansatzes NEU	36
Immer On? Jugendliche zwischen Medienkompetenz und Onlinesucht NEU	39
Psychisch kranke und traumatisierte Kinder und Jugendliche	42
Junge Wilde – eine Herausforderung für jede Gruppe	46
Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störung: Verhaltensbesonderheiten erkennen und verstehen. Autismus praxisnah erleben	51
Das Autismus-Spektrum und der TEACCH-Ansatz im Kindes- und Jugendalter	53
„Sie haben nichts!“ – Hypochondrie und andere körperliche Beschwerden	57
Selbstverletzung und Suizidalität	62
Aggressives Verhalten bei geistig behinderten und psychisch gestörten Menschen	67
Depression und soziale Angst im Kindes- und Jugendalter	70

ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG UND FÖRDERUNG

Workshop zur ICF-Nutzung im ITP	16
Prävention von körperlicher und sexueller Gewalt	21
Entwicklungs- und ressourcenorientierte pädagogische Begleitung	22
„Fürs Leben lernen“ – Mobilitätstrainingskurs	30 + 52
„Vor Erziehung kommt Beziehung!?“ – Die pädagogische Beziehungsgestaltung NEU ...	45
Mobbing – Nein Danke! NEU	55
Machtkämpfe beenden - liebevoll Grenzen setzen	61
Training sozialer und emotionaler Kompetenzen im Umgang mit psychischen Krankheits- bildern bei Jugendlichen	65
Systematische Verhaltensbeobachtung	72

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

Die Wurzeln der Achtsamkeit: MBSR (Mindful Based Stress Reduction) in der Praxis NEU .	26
Das Beste kommt zum Schluss: Orientierung zum Ende der Erwerbsarbeit NEU	35
Selbstwirksamkeit sichern – gesund leben, gesund arbeiten	41
Ausgebrannt was nun?	60
Bewegte Wirbelsäule – bewegter Rücken (Feldenkrais-Methode) NEU	68
Keine Chance dem Burnout	73

KOMMUNIKATION

Deeskalation im pädagogischen Alltag	13
Methoden für Beratungs- und Krisengespräche mit Jugendlichen in Einrichtungen NEU	31
Einführung in die systemische Beratung	32
Lass uns in Verbindung bleiben! Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation NEU ...	38
Perlen systemischer Gesprächsführung NEU	64
Leichte Sprache	74

PFLEGE

Mit herausforderndem Verhalten umgehen lernen	44
Palliativ Care in der Behindertenhilfe	56
Positionierung, Mobilisierung und Prophylaxen	75

KREATIVE METHODEN

Die Feldenkrais-Methode als Weg zur Achtsamkeit	33
Spielend lernen mit Hund	43
Körpersprache bewusster wahrnehmen und verstehen NEU	58
Einführung in die tiergestützte Pädagogik und Therapie NEU	71

SPEZIELLE FRAGESTELLUNGEN

Die Evolutionäre Organisation – Wie kann die Selbststeuerung funktionieren NEU	12
Zeit- und Selbstmanagement – warum habe ich zu wenig Zeit?	17
Design Thinking Basics NEU	20
Veränderung muss S.E.X.Y. sein!	23
Kollegiale Führung – Impuls-Workshop NEU	28
Kollegial entscheiden in der agilen Organisation NEU	37
Projektmanagement im Praxistest	59
Sozialräume erkunden und nutzen mit Fallunspezifischer Arbeit (FuA)	63

INKLUSIVE FORTBILDUNGEN **NEU**

Ich weiß, was ich will! – Selbst bestimmen, will gelernt sein.	19
Wie frag ich? Wie sag ich es? – Gesprächstraining.	40

KREISVOLKSHOCHSCHULE

Angebote der Kreisvolkshochschule (vhs)	76 – 85
Notizen	11 + 92
Referentenverzeichnis	86–91
Anfahrt	93
Impressum	94

Fortbildungen im Bathildisheim – was uns antreibt!

Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich fachlich direkt vor Ort zu qualifizieren. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie als externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Plattform der Weiterbildung und des Austausches nutzen!

Bewusst bieten wir unsere Seminare in einem familiären Rahmen an und halten hierfür entsprechende Räume bereit. Mit vielen unserer Referentinnen und Referenten stehen wir in einem langjährigen vertrauensvollen Arbeitsverhältnis.

Unser hauseigenes Schwimmbad wird nicht nur zu schulischen Zwecken, sondern auch für unsere Seminarangebote genutzt.

Gut lernen kann nur, wer mit allen Sinnen präsent ist. Unser Gelände eignet sich hervorragend, um aufzutanken und in den Pausen der Seminare zu entspannen.



Malwettbewerb

Siegerbild

Das Leben hat viele Farben

Der im Rahmen der Gestaltung des Fortbildungsprogrammes ausgeschriebene Malwettbewerb sorgte auch in diesem Jahr wieder für Begeisterung und Wetteifern um die schönsten Motive im Kinder- und Jugendwohnen.



Die Kreativität in den mehr als 20 eingereichten Bildern überraschte die Jury. Deshalb war es wieder nicht einfach das Siegerbild zu bestimmen.

Schließlich konnte sich die 14-jährige Lela Kechter durchsetzen. Ihr farbenfrohes Werk mit den fröhlichen Gesichtern ziert nun das Fortbildungsprogramm 2020, welches in einer Auflage von über 5000 Stück bundesweit verschickt wird. Weitere Preise für besonders gelungene Werke erhielten Lukas Dietz, Julian Lindenborn und Arti Weishaar.

Die Preisverleihung erfolgte wieder im Rahmen des Obstkuchenfestes, welches jährlich mit allen Kindern und Jugendlichen im Spätsommer veranstaltet wird. In geselliger Runde, bei selbstgebackenen Obstkuchen konnten alle gemalten Werke bewundert werden.

Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern!

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular in der Heftmitte. Gern können Sie auch das PDF-Formular auf unserer Homepage <https://www.bathildisheim.de/de/ueber-uns/fortbildung/> nutzen und sich per E-Mail anmelden.

Erhalte ich eine Anmeldebestätigung?

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen notwendigen Informationen. Ihre Anmeldung und unsere Bestätigung sind verbindlich. Sollte ein Kurs unsererseits abgesagt werden, erhalten Sie rechtzeitig Benachrichtigung und eventuell gezahlte Lehrgangsgebühren erstattet.

Wo finden die Fortbildungen statt?

Alle Fortbildungen finden in Bad Arolsen statt. Eine Anfahrsbeschreibung sowie einen Geländeplan erhalten Sie mit weiteren Hinweisen zum Kurs kurz vor der Veranstaltung per E-Mail. Bitte geben Sie dazu unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.

Erhalten bestimmte Personengruppen eine Rabattierung?

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten etc. erhalten 50 % Ermäßigung unter Vorlage eines Studiausweises oder ähnlicher Belege. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall an.

Welche Unterkünfte stehen vor Ort zur Verfügung?

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich gern an den Touristik-Service Bad Arolsen unter www.bad-arolsen.de/de/tourismus

Welche Kosten sind in den Lehrgangsgebühren enthalten?

Der Seminarbeitrag enthält die Kosten des Kursbesuches, der Tagesverpflegung (Mittagessen, Gebäck, Heiß- und Kaltgetränke, Obst) sowie aller Unterlagen.

Die Rechnung zur Fortbildung wurde noch nicht bezahlt, kann ich trotzdem anreisen?

Im Falle einer kurzfristigen Anmeldung können Sie selbstverständlich auch gern teilnehmen, sofern die Rechnung noch nicht überwiesen worden ist. Bitte sorgen Sie dafür, dass dies zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung vorgenommen wird.

Wie verhalte ich mich, wenn ich am Kurstermin verhindert bin?

Bei Abmeldungen bis einem Monat vor dem Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% der Fortbildungsgebühr berechnet. Bei später eingehenden Abmeldungen ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten, auch bei Krankheit. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Sie haben natürlich die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer/in zu melden.

Ist der Bathildisheim e. V. zertifiziert?

Der Fort- und Weiterbildungsbereich des Bathildisheim e. V. ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Gibt es für bestimmte Lehrgänge Fortbildungspunkte?

Der Bathildisheim e. V. ist als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten vom Landesschulamt Hessen anerkannt. Für die einzelnen Fortbildungsangebote 2020 wird die Akkreditierung beantragt.

Die Seminare, die auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (REZA) nach den Empfehlungen des Bundesinstitutes für Berufsbildung angerechnet werden können, sind entsprechend gekennzeichnet.

Auf Anfrage bescheinigen wir Ihnen auch die Fortbildungspunkte der Deutschen Vereinigung der Ergotherapeuten (DVE).

Alle Angaben sind auf Ihrem Zertifikat enthalten.

Wo erhalte ich weitergehende Informationen?

Prospekte, Auskunft, Anmeldung:

Bathildisheim e. V.

Jana Wenzlow

Bathildisstraße 7

34454 Bad Arolsen

Fon: 05691 899-147, Fax: 05691 899-379

E-Mail: seminare@bathildisheim.de

www.bathildisheim.de



Notizen

Die Evolutionäre Organisation - Wie kann die Selbststeuerung funktionieren?

Einführungsvortrag

Termin: 06.02.2020

Seit 2014 macht ein Buch Furore: Frederic Laloux, „Reinventig Organziations - Ein Leitfa-den zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit“.

„Können wir Organisationen neu erfinden und ein neues Modell entwickeln, das die Ar-beit produktiv, erfüllend und sinnvoll macht? Können wir beseelte Arbeitsplätze schaffen, wo unsere Talente sich entfalten können und unsere Berufung wertgeschätzt werden.“ Was bedeutet das für die Führung in einem sozialwirtschaftlichen Unternehmen wie es das Bathildisheim ist. Wie wird die Arbeit zukünftig zu gestalten sein und welche Rolle spielt dabei die Selbststeuerung von Teams u. ä.?

Diese Frage wird immer wichtiger, weil gesellschaftliche Entwicklungen, Erwartungen der Mitarbeitenden, gesetzliche Rahmenbedingungen und vieles mehr kreative Anpassungs-prozesse in allen Bereichen sozialwirtschaftlicher Unternehmen erfordern. So ist beispiel-weise Beteiligungsorientierung nicht mehr nur eine Option, sondern eine Verpflichtung, Selbststeuerung nicht Ergebnis eines Zufalls, sondern Programm.

In diesem Vortrag werden Grundzüge des Verständnisses einer Evolutionären Organisati-on vorgestellt und Hinweise gegeben, unter welchen Bedingungen Selbststeuerung ge-lingen kann. In einem Miniworkshop praktizieren die Teilnehmenden Selbststeuerung und können konkreten Fragen nachgehen.

Seminarleitung: Ulrich Nicklaus, Bankkaufmann und Dipl.-Sozialpädagoge;
Freiberuflicher Berater, Coach und Fortbildner

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 14 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 60 € (inkl. Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke)

Deeskalationstraining im pädagogischen Alltag

Termin: 10. – 11.02.2020

Diese Fortbildung zielt darauf ab, einen hohen Anteil an praktischen Übungen in verbaler und non-verbaler Kommunikation zu vermitteln. Die Referentin gibt einen Einblick in die Theorie von Gewalt und Aggressionen sowie von Kommunikationsstrukturen.

Im sprachlichen Teil beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren eigenen Kommunikationsstrukturen. Sie üben, in unterschiedlichen Sprachstilen zu kommunizieren, z.B. Schlagfertigkeit, gewaltfreie Kommunikation. Jede/ r lernt dabei seinen passenden bzw. bevorzugten Sprachstil kennen. Im körpersprachlichen Teil steht die Haltung und das Auftreten in eskalierten Situationen im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer probieren sich in ihren Durchsetzungsstrategien aus und erweitern ihr Spektrum an Eingriffsmöglichkeiten in Konfliktsituationen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2, 6).

Seminarleitung: *Christiane Grysczyk, Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness- und Anti-Aggressivitätstrainerin*

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10.02.2020: 10 – 17 Uhr

11.02.2020: 09 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Servieren, Präsentieren und Kommunizieren

Termin: 13.02.2020

Die Speisen- und Getränkeangebote von sozialen Einrichtungen orientieren sich immer mehr auch an gastronomischen Standards. Dabei spielt die individuelle Gästebetreuung und die Präsentation von Speisen und Getränken eine entscheidende Rolle. Häufig kommen Mitarbeitende im Servicebereich nicht aus dem Gastgewerbe und sind daher nicht mit den umfangreichen Arbeitsabläufen und Techniken vertraut.

Hotelbetriebswirt Ralf Klöver vermittelt Ihnen die aktuellen Servicestandards, die praktischen Grundkenntnisse im Servicebereich sowie Grundzüge eines kundenorientierten Verhaltens.

Die Seminarinhalte sind unter anderem:

- Die Kommunikation mit unseren Kunden.
- Wertschätzung geben, durch eine gute und professionelle Warenpräsentation.
- Der schön gedeckte Tisch für den besonderen Anlass.

Seminarleitung: Ralf Klöver, Hotelbetriebswirt, Berater und Trainer
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

BTHG – Umsetzung in der Praxis

Termin: 18.02.2020

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) tritt am 1. Januar 2020 in seinen wesentlichen Teilen in Kraft. Damit verbunden ist für viele Menschen mit Behinderung, dass sie ihre Leistungen künftig nicht mehr von einem Kostenträger erhalten, sondern zumindest von zwei, häufig gar drei verschiedenen. Damit ergeben sich aber Abgrenzungsprobleme der unterschiedlichen Leistungssysteme untereinander.

Das hat Konsequenzen für Mitarbeitende in der Behindertenbetreuung, aber auch für gesetzliche Betreuer. Sie müssen künftig unterscheiden können, ob die von ihnen erbrachte Leistung der Pflege, der Existenzsicherung oder der Teilhabe zuzuordnen ist. Voraussetzung dafür ist ein gutes Verständnis des neuen Teilhabebegriffs, den das BTHG mit sich bringt.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt folglich in den theoretischen Grundlagen der Abgrenzung dieser Leistungssysteme untereinander sowie der praktischen Übung an Fallbeispielen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.3, 2.1, 4.1).

Seminarleitung: Axel Foerster, Rechtsanwalt
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Workshop zur ICF-Nutzung im ITP

Termin: 20.02.2020

Die „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF) ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Übersetzung lautet „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“. Sie dient zur Beschreibung des funktionalen Gesundheitszustandes, der Behinderung, der sozialen Beeinträchtigung und der relevanten Kontextfaktoren einer Person.

Ausgehend von Fallbeispielen geht es in diesem Seminar darum, das Modell der ICF und die Sprache zu verstehen und anhand von Fallbeispielen in den Alltag der Eingliederungshilfe übertragen zu können.

In Auseinandersetzung mit der Grundhaltung und Anwendung von ICF werden folgende Punkte vertiefend erläutert:

- Funktionale Gesundheit und das Normalitätsprinzip
- das bio-psycho-soziales Modell der ICF
- einzelne ICF-Items und ihre Einschätzung
- Kontextfaktoren, Förderfaktoren und Barrieren
- Konzept der Körperfunktionen und Körperstrukturen
- Konzept der Aktivitäten und Teilhabe
- Beurteilungsmerkmale

Methoden: Präsentation, Kleingruppenübungen, Praxisbeispiele

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 4.2, 5.1).

Seminarleitung: Andrea Deuschle, Diplom Haushaltsökonomin, ITP-Trainerin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Zeit- und Selbstmanagement – warum habe ich zu wenig Zeit?

Termin: 25.02.2020

Wenn Sie das Gefühl haben, zu wenig Zeit zu haben, kann es hilfreich sein, darüber nachzudenken, was Ihnen die Zeit stiehlt. Häufig wird Zeitdruck dadurch verursacht, dass man zu viel Zeit für unwichtige Dinge verschwendet oder sich zu häufig von der Arbeit ablenken lässt. In unserem Seminar wird es um die Identifizierung der eigenen Zeitfresser und dem persönlichen Umgang damit gehen.

Inhalte:

- Analysieren des eigenen Tagesablaufes und Erkennen von möglichen Knackpunkten
- Einplanen von Freiräumen für intuitives und kreatives Handeln
- Kennenlernen von Planungstools und Anwenden auf den beruflichen Alltag
- Erarbeitung individueller Zeitmanagementsysteme
- Sensibilisierung der eigenen Stärken und Schwächen im Arbeitsverhalten
- Entwickeln von Konsequenzen für das eigene Zeitmanagement
- Zeitfresser erkennen und ausschalten
- Life-Work-Balance

Methoden: praxisorientierter Trainervortrag , Einzelübungen, Gruppenübungen/ Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele, Diskussion, Feedback

Seminarleitung: *Sandra Eckhardt*, Diplom Psychologin, Diplom Sozialpädagogin, Klientenzentrierte Beratung, Psychologische Heilpraktikerin Psychotherapie, Sportpsychologin, Coach

Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Wenn der „Zappelphilipp“ erwachsen wird

ADHS im Erwachsenenalter

Termin: 26.02.2020

Bei der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) handelt es sich neben umweltbedingten Einflüssen vor allem um eine neurobiologische Funktionsstörung der Hirnbotsstoffe Dopamin und Noradrenalin im Gehirn. Die Veranlagung ist auch vererbbar.

Die ADHS im Erwachsenenalter ist immer noch schlecht anerkannt und versorgt, obwohl vermutlich um die 3 % aller Erwachsenen - allerdings in individuell sehr unterschiedlicher Ausprägung – noch betroffen sind. Viele Lebensbereiche sind beeinträchtigt, wie Beruf und Ausbildung, Freundschaften, Partnerschaft und Kindererziehung. Häufig kommen ADHS-Betroffene erst wegen einer anderen psychischen Störung in Behandlung, nachdem sie dekompenziert sind. Sie haben aus verschiedenen Gründen auch ein deutlich größeres Risiko früher zu sterben.

Motorische Unruhe, Überaktivität und Impulsivität weichen z. B. oft einer allgemeinen Leistungs- und Konzentrationsschwäche, Desorganisation und „Aufschieberitis“, einer hohen Ablenkbarkeit, aber auch chronischer innerer Anspannung und Ungeduld können so die Bewältigung des normalen Alltags schon zur Qual werden lassen.

Es soll beleuchtet werden, wie ADHS-Symptome wie Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität und Impulsivität bei Erwachsenen aussehen, wie sich dieses Handicap auf deren Leben auswirkt, welche psychischen Erkrankungen oft im Gefolge auftreten und welche verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bestehen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Thomas Middendorf, Chefarzt der Schön Klinik Bad Arolsen
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Ich weiß, was ich will! – Selbst bestimmen will gelernt sein.

Termin: 27.02.2019

Was bedeutet: Ich bestimme über mein Leben selber? Bedeutet es: Ich kann machen, was ich will? Und bedeutet es: Ich kann selbst entscheiden, was ich nicht will? Woher weiß ich, was ich will? Muss ich das erst lernen? Und: Darf ich alles, was ich will, oder gibt es auch Grenzen?

An diesem Tag steht Selbstbestimmung im Mittelpunkt. Den Mut haben, Verantwortung für die eigenen Entscheidungen zu übernehmen. Das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Und im Mittelpunkt steht: Das Recht auf Selbstbestimmung und die Grenzen der Selbstbestimmung.

Zielgruppe: Die Inklusive Fortbildung richtet sich an Klienten des Bathildisheim e. V. oder ähnlichen Einrichtungen sowie an die Mitarbeitenden, die Assistenzleistungen erbringen.

Seminarleitung: Pierre Geerts, Psychologe, Psychotherapeut (DGVT)
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 13 Uhr
Fortbildungsgebühr: 30 € (inkl. Obst, Kekse, Heiß- und Kaltgetränke)

Design Thinking Basics

Termin: 03.03.2020

Mit dem Design Thinking Ansatz können Sie die Kundenbedürfnisse nicht mehr länger nur errahnen. Die Methodik ist kundenfokussiert und setzt somit die Bedürfnisse Ihrer Kunden in den Mittelpunkt. Dabei geht es um das iterative Herantasten an neue Dienstleistungen und Produkte. Dies geschieht mit Hilfe schneller Rohkonzepte und einfacher Prototypen die auf den Anwender fokussiert sind und an ihnen getestet werden. Der Design Thinking Ansatz hilft Ihnen komplexe Probleme zu lösen, im Team nutzerzentrierte Innovationen zu schaffen und ganzheitliche Lösungen zu entwickeln.

Inhalt und Methodik

Im Mittelpunkt steht das Lernen durch Anwenden der Methode. Innerhalb des Seminars durchlaufen die Teilnehmer als Team einen kompletten Design-Thinking-Zyklus. Als Basis dafür dient ein „imaginäres“ Projekt, welches die Teilnehmer über die Zeit bearbeiten. Methoden und Denkwerkzeuge werden im Verlauf des Projekts vorgestellt, in Teilübungen ausprobiert und jeweils reflektiert. Die theoretische Einführung ist auf ein Mindestmaß beschränkt. Ich führe als Moderator durch den Prozess und halte das Team am Thema.

Seminarleitung: Florian Hameister, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Berater und Trainer
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Prävention von körperlicher und sexueller Gewalt

Termin: 04.03.2020

Kinder und Jugendliche sind in hohem Maße abhängig von ihrem sozialen Umfeld. Im guten Fall, erfahren die Kinder Liebe, Bindung und Sicherheit. Mangelt es an Bindungssicherheit so vergrößert sich die emotionale Bedürftigkeit! Damit einhergehend steigt die Gefahr, Grenzüberschreitungen, Gewalt und sexueller Misshandlung nicht als solche „wahrzunehmen“ oder ihnen ausgeliefert zu sein, ohne sich gegen mögliche Traumatisierung wehren zu können.

In dem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie pädagogische Mitarbeitende Kindern und Jugendlichen Präventionsstrategien vermitteln können, indem sie die Kinder stärken und mit dem Umfeld an prosozialer, emotional zugewandter, empathischer Interaktion arbeiten.

Die Möglichkeit von Fallbesprechungen ist gegeben.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 6).

- Seminarleitung:** Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Diplom Sozialpädagogin/ -Sozialarbeiterin, Familientherapeutin
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 10 – 18 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Entwicklungs- und ressourcenorientierte pädagogische Begleitung

Termin: 10.03.2020

Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit ungewöhnlich erscheinenden oder herausfordernden Verhaltensweisen werden im alltäglichen Umgang bzw. in professionellen Förderungsversuchen sehr oft normativ behandelt. Man versucht, sie durch ständige Regelauforderungen an normales Verhalten heranzuführen in der Erwartung, dass dabei ihre Auffälligkeiten abnehmen. Solche Versuche scheitern in der Regel.

In dieser Fortbildung gilt es dagegen zu zeigen, dass pädagogisches Handeln die Kenntnis der psychischen Entwicklungssituation der Betroffenen erfordert, d. h. um deren Entwicklungsniveau und um ihre sozial-emotionale Befindlichkeit zu wissen, damit darauf bezogene Lernangebote gestaltet werden können. Zudem sind verschiedene Verhaltensauffälligkeiten als subjektiv sinnvolle Stabilisierungsversuche zu begreifen. Förderung und Entwicklungsangebote sind also an den subjektiven Möglichkeiten der Betroffenen auszurichten. Diese Herangehensweise darf sich als einen Ansatz begreifen, der die Bezeichnung Humanität zu Recht in Anspruch nimmt.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Veränderung muss S.E.X.Y. sein!

(Selbst-) Management von Veränderungsprozessen

Termin: 16. – 17.03.2020

Veränderungen sind für uns alle meistens sehr mühsam. Wie schön wäre es, wenn wir uns oder sich die Menschen, die wir begleiten, in ihre Veränderung verlieben würden? Einfach so!

Dieses Seminar zeigt Wege zu einem lösungsorientierten Selbstmanagement bzw. Beratungsprozess auf, bei dem statt des Rückblicks auf die Vergangenheit (und ggf. auf mögliche Ursachen) die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten in der Gegenwart und Zukunft im Vordergrund steht. Ressourcen, die Ihnen und Ihren Klientinnen und Klienten zur Verfügung stehen, bilden den Ausgangspunkt von Veränderungsprozessen: Auf dem Weg zu Ihren Zielen wird das genutzt, was positiv wirkt, sinnvoll und hilfreich ist.

Inhalte:

- Management von Veränderungs- und Motivationsprozessen
- Lösungsfokussierte Haltung
- S.M.A.R.T. war gestern - jetzt wirds S.E.X.Y. - die vier Leitlinien der Veränderungsarbeit
- Akzeptanz, Selbstverantwortung und Lösungstrance herstellen
- Attraktive Ziele (er)finden
- Ambivalenzen zum Schwingen bringen und Hindernisse managen
- Ressourcen vitalisieren, Zuversicht stärken und Optionen eröffnen

Seminarleitung: Tom Küchler, Systemischer Lehrtherapeut, Lehrender Supervisor und Coach

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 16.03.2020: 10 – 18 Uhr

17.03.2020: 09 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Grundlagenwissen Sucht für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: 19. – 20.03.2020

In dieser Fortbildung werden Grundlagen zum Konsum von Alkohol, Drogen und neuen psychoaktiven Substanzen sowie Online-/Mediensucht vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Schulung eines angemessenen Umganges mit den Betroffenen, u.a. am Beispiel der Motivierenden Gesprächsführung.

Zusätzlich wird das Thema Sucht und Kindeswohlgefährdung bearbeitet.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

- Seminarleitung:** Nicole de Vries, Dipl.-Soz.päd., Systemische Beraterin, Gesprächspsychotherapeutin, Supervisorin, Hochschuldozentin in Münster
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 19.03.2020: 10 – 18 Uhr
20.03.2020: 09 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Ein Überblick in Anlehnung an ICD-10

Termin: 24.03.2020

Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter werden in unserer Gesellschaft immer mehr thematisiert. Erhebungen des Robert Koch-Instituts gehen davon aus, dass 20 % der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland psychische Auffälligkeiten aufweisen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass psychische Erkrankungen sehr facettenreich sind und sich durch verschiedene Symptomkomplexe kenntlich machen. Zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter zählen Ängste, depressive Symptome, Essstörungen.

Verhaltensauffälligkeiten im Sinne von aggressivem Sozialverhalten und hyperkinetische Störungen. Ziel der Fortbildung ist es, Entstehungsmodelle psychischer Erkrankungen vorzustellen und einen Überblick über verschiedene Diagnosen zu erarbeiten. Das Seminar wird sehr theoriegeleitet sein und die Diagnosen werden basierend auf dem ICD-10 vorgestellt. Vertieft werden die Diagnosen Depression, Störung des Sozialverhaltens sowie hyperkinetische Störungen bearbeitet. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Behandlungsansätze.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Die Wurzeln der Achtsamkeit

MBSR (Mindful Based Stress Reduction) in der Praxis

Termin: 27.- 28.03.2020

„Achtsamkeit“ hat im Westen eine beispiellose Erfolgsgeschichte erlebt, die schon fast zu einer Übersättigung geführt hat - der Hype und ständig neue Angebote und Programme lassen beinahe vergessen worum es geht. Unter der überall anschlussfähigen Überschrift „Stressbewältigung“ haben sich Dutzende von pädagogischen und therapeutischen Methoden entwickelt, welche die Idee von „Achtsamkeit“ in verschiedenste Einsatzgebiete integrieren.

In diesem praxisorientierten Workshop werden wir zurück zu den Wurzeln der Achtsamkeit im Westen gehen. Dazu wird MBSR-Programm kompakt vorgestellt und einerseits von anderen achtsamkeitsbasierten und achtsamkeitsinformaten Programmen abgegrenzt, andererseits werden die verbindenden Elemente herausgearbeitet, welche seine Anschlussfähigkeit und damit seinen Erfolg erklären.

Im Einzelnen werden

- die klassischen Übungen des Programmes erlernt
- ergänzende Übungen zur Entwicklung spezifischer Eigenschaften wie „innere Ruhe“ und „Mitgefühl“ durchgeführt
- theoretisch und praktisch die Ethik herausgearbeitet, in welcher die Achtsamkeit eingebettet ist
- die klassischen Definitionen von „Achtsamkeit“ kurz erläutert und die bislang nachweisbaren Wirkungen vorgestellt
- „Instantübungen“ für den praktischen Einsatz im Alltag vermittelt

Ziel ist, durch präzise Anleitung einen Weg zu finden, aus der Entwicklung innerer Ruhe heraus, immer wieder klug handeln zu können und so letztlich ein sinnerfülltes Leben zu ermöglichen. Dementsprechend beinhaltet dieser Workshop, neben zahlreichen Anknüpfungspunkten an den professionellen und persönlichen Alltag, einen hohen Anteil an Selbsterfahrung.

Seminarleitung: *Knut Jöbges*, Achtsamkeitstherapeut, Lehrer für MBSR, Therapeut für MBCT, Sinologe M.A.

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 27.03.2020: 10 – 17 Uhr

28.03.2020: 09 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychische Störungen verstehen: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung

Termin: 30.03.2020

Schätzungsweise ein Prozent der Erwachsenen weltweit leiden unter der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Es handelt sich hierbei um ein Störungsbild, von dem viele Menschen schon gehört haben, jedoch häufig nur sehr wenig darüber wissen. Dies hat zur Konsequenz, dass Vorurteile zu dem Störungsbild in unserer Gesellschaft kursieren. Menschen mit einer Borderline-Symptomatik werden häufig auf selbstverletzendes Verhalten (z.B. Ritzen am Arm) reduziert. Des Weiteren bestehen auf Seiten Angehöriger, Bekannter und auch im beruflichen Kontext Berührungsängste hinsichtlich des Störungsbildes. Oft besteht der Wunsch, den Betroffenen zu helfen, jedoch steht die eigene Verunsicherung diesem Schritt häufig im Weg.

Die Fortbildung hat zum Ziel, das Verständnis für die Betroffenen einer Borderline-Persönlichkeitsstörung zu verbessern.

Inhalte:

- Merkmale der Symptomatik
- Umgang mit dem Störungsbild
- Aktuelle Behandlungsansätze
- Exkurs: Skills-Training bei Selbstverletzung

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 13 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 60 € (inkl. Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke)

Kollegiale Führung – Impuls-Workshop

Termin: 31.03.2020

Der Begriff „Kollegiale Führung“ ist 2016 in dem Buch „Das kollegial geführte Unternehmen“ von Claudia Schröder und Bernd Oestereich geprägt worden. Hinter dem Begriff steht der Gedanke, dass Führung ein selbstverständlicher Teil der Arbeit jedes Mitarbeitenden sein kann, wenn das Unternehmen den entsprechenden Rahmen dafür bietet: mit den passenden Organisationsstrukturen, Führungswerkzeugen und einer sozialen Architektur, die Vertrauen stiftet. Das Ergebnis ist dann dezentrale, verteilte Führungsarbeit vieler, statt zentrale Führung durch einige exklusiven Führungskräfte. Kollegiale Führung basiert auf systemischen und agilen Grundprinzipien und wurde mit Entscheidungsprozessen aus der Soziokratie ergänzt. Lernen Sie in diesem Impuls-Workshop eine Sammlung von Ideen, Praktiken und Prozessen zur ganzheitlichen, kollegialen Führung für Unternehmen von morgen kennen.

Inhalte:

- Wozu neue Führungsformen?
- Grundprinzipien „Kollegiale Führung“
- Wie führe ich Kollegiale Führung in mein Team ein?

Seminarleitung: Ralf Janssen, Betriebswirt, Systemisch-evolutionärer Coach
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 190 € (inkl. Tagesverpflegung)

Epilepsie

Termin: 02.04.2020

Etwa 30% der Menschen, die in Deutschland im Rahmen der Behindertenhilfe in Einrichtungen betreut werden, sind an einer Epilepsie erkrankt. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Auswirkungen der Epilepsie im Alltag, sondern ebenso an den psychischen und sozialen Folgen.

Der Umgang mit epilepsiekranken Menschen im Betreuungsalltag in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert von den Mitarbeitenden eine entsprechende Grundhaltung sowie differenzierte Kenntnisse im Umgang mit den Anfällen.

Ziel ist es, eine Grundhaltung zu entwickeln, die Betreuungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, um mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe, Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlung: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Reichel, Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Fürs Leben lernen“

Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche

Termin: 04. – 10.04.2020

Der Fachbereich Kinder- und Jugendsport bietet seit vielen Jahren deutschlandweit Mobilitäts- und Rollstuhltrainingskurse an. Dies sind fünftägige Lehrgänge, in denen Kinder und Jugendliche das Rollstuhlfahren und vieles andere rund um das Leben im Rollstuhl erlernen und erfahren können. So werden Wege zu mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmung aufgezeigt. In angenehmer Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise lassen sich viele Dinge ausprobieren und erlernen, die vorher unvorstellbar erschienen. Die Kurse setzen an den Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Für die Durchführung der Kurse ist ein vielseitig ausgebildetes Übungsleiterteam aus Fachleuten verschiedener Bereiche verantwortlich. Grundsätzlich sind Rollstuhlfahrer im Team.

Zielgruppe und Kostenübernahme:

Alle Rollstuhlnutzer sind bei diesem Angebot angesprochen, alle Altersgruppen sind eingeladen, ob sie den Rollstuhl täglich nutzen oder nur für weitere Strecken oder zum Sport. Die Eltern werden in das Programm der Kurse einbezogen. Sie haben selbst die Chance auszuprobieren, wie Rollstuhlfahren funktioniert und lernen, wie ein gut eingestellter Rollstuhl aussieht. Darüber hinaus wird geübt, wie im Rollstuhl gemeinsam eine Treppe überwunden oder wie eine Rolltreppe in Begleitung benutzt werden kann.

In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Teil der Kosten für Eltern und Kind.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung direkt an:

Bundeszentrale Deutscher Rollstuhlsportverband e. V.
BG Klinikum Hamburg, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Tatjana Sieck, Fon 040 7306-1991, Fax 040 7306-1390
E-Mail: t.Sieck@bgk-hamburg.de

Seminarleitung: DRS Bundeszentrale im BG Klinikum Hamburg
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Methoden für Beratungs- und Krisengespräche mit Jugendlichen in Einrichtungen

Fortbildungsveranstaltung mit zwei einzelnen Tagen

Termine: 21.04.2020 (Theorietag)
24.06.2020 (Praxis-/ Reflexionstag)

Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren haben einen erhöhten Beratungsbedarf bei der Selbstorganisation und der Alltagsbewältigung. Das Leben scheint nur noch aus Veränderung zu bestehen. Viele suchen nach Orientierung und manche geraten in tiefe Entwicklungskrisen.

Zugleich werden Mitarbeitende als Erwachsene nicht automatisch als Gesprächspartner/innen akzeptiert. Es braucht eine jugendfreundliche Haltung und kreative Methoden bei den Mitarbeitenden, um hilfreich sein zu können. Und es braucht ein dickes Fell, um auch mit herausfordernden Situationen gut umgehen zu können.

In diesem praxisorientierten Seminar wird gezeigt und erprobt, wie Gespräche mit Jugendlichen mit unterschiedlichen Handicaps gut geführt werden können.

Inhalte im Überblick:

- Entwicklungsaufgaben im Jugendalter
- Jugendliche mit sozialen und psychischen Belastungen
- Grundlagen der Beratung von Jugendlichen
- Beratung zwischen Tür und Angel
- Krisen und Krisengespräche

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.2, 6).

Hinweis: Die Anmeldung ist nur für beide Tage möglich!

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 21.04.2020: 09 – 16:30 Uhr
24.06.2020: 09 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die systemische Beratung

Termin: 22. – 23.04.2020

Die systemische Beratung hat sich als Methode in den letzten 20 Jahren sehr verbreitet. Ihr Erfolg hängt damit zusammen, dass mit relativ wenig Einsatz große Veränderungen erreicht werden können. Die systemische Beratung ist nicht nur ressourcen- und lösungsorientiert. Sie lädt auch dazu ein, die eigene Auffassung im professionellen Handeln zu hinterfragen und so den Weg frei zu machen für neue Sichtweisen, die neues Verhalten ermöglichen.

Anders als in anderen Beratungsmethoden ist bei der systemischen Beratung die konsequente Einbeziehung der Ratsuchenden bei der Lösungsfindung. Sie werden als Experten angesprochen und so ermutigt, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Daraus entstehen spannende Prozesse, die oft zu überraschend guten Lösungen führen.

Diese Einführung ist für alle geeignet, die ihre Beratungskompetenz in ihrem beruflichen Alltag mit Klientinnen und Klienten, Kolleginnen und Kollegen u. a. erweitern möchten, denen eine komplette systemische Weiterbildung jedoch (noch) zu lang ist.

Inhalte:

- Grundlagen systemischen Denkens
- Veränderungen in Gang bringen: Leitfaden für Systemische Beratungsgespräche
- Konsequenz auf Lösungen hinarbeiten: von der Problem- zur Lösungsorientierung
- Systemischer Methodenkoffer: Ressourcen aktivieren, Reframing, systemische Fragetechniken
- Umgang mit schwierigen Situationen: die Judo-Technik

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 3.1, 5.2, 6).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 22.04.2020: 10 – 17:30 Uhr

23.04.2020: 09 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Die Feldenkrais-Methode als Weg zur Achtsamkeit

Termin: 05.05.2020

Die Feldenkraismethode ist ein körperorientiertes, pädagogisches Verfahren, welches nach seinem Begründer Moshé Feldenkrais (1904-1984) benannt ist. Feldenkrais nahm an, dass sich durch die Schulung der empfindungsorientierten und tiefensensiblen Selbstwahrnehmung grundlegende menschliche Funktionen verbessern und Schmerzen reduzieren lassen würden.

Im Laufe seines Lebens hat jeder Mensch seine eigenen Bewegungsgewohnheiten entwickelt. Einige unterstützen eine freie Beweglichkeit, andere sind eher hinderlich. In der Feldenkraisarbeit „Bewusstheit durch Bewegung“ spüren sie unter Anleitung ihren Bewegungsgewohnheiten nach und erforschen neue Bewegungsvarianten und regen so ihr Nervensystem an, neue Wege für mehr Leichtigkeit in ihren Bewegungen zu finden. Auch auf Grund von Stress, eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten oder einseitiger Beanspruchung am Arbeitsplatz sind wir oft belastet und können durch die Feldenkraisarbeit entspannter werden.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein kleines Kopfkissen zur Fortbildung mit.

Seminarleitung: *Christine Adolphi*, Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 15 Uhr
Fortbildungsgebühr: 60 € (inkl. Tagesverpflegung)

Nachhaltigkeit – wie kann die Hauswirtschaft ihren Beitrag leisten?

Termin: 06.05.2020

Kein Tag vergeht, wo nicht das nachhaltige Handeln eingefordert und Veränderungsbedarf erkannt wird. Besonders im Hauswirtschafts- und Küchenbereich bestehen viele, viele Möglichkeiten nachhaltiger zu agieren. Und das, ohne viel Kosten. Wie das funktionieren kann, wird im Seminar gemeinsam entwickelt.

Die Arbeitsgrundlage ist die deutsche Nachhaltigkeitsagenda 2020. „Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die es ermöglicht, die Bedürfnisse der heute lebenden Menschen zu befriedigen ohne zu riskieren, dass künftige Generationen dies nicht mehr können“. Wenn alle Menschen so lebten wie wir, wären 2,5 Planeten nötig, um auf Dauer diesen Lebensstil aufrechterhalten zu können. Wir alle wissen, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Hauswirtschaftliche Mitarbeitende und Führungskräfte können aber auch im Kleinen täglich etwas zur Nachhaltigkeitsverbesserung tun. Dazu lädt das Seminar Sie ein.

Inhalte:

- Was ist in Küche und Hauswirtschaft nachhaltig möglich?
- Abfallreduzierender Einkauf
- Begriffswirrwarr: Von Biodiversität bis Ökobilanz
- Ideen ABC zur Nachhaltigkeit
- Zwischen Betriebsblindheit und Überzeugungsarbeit

Seminarleitung: *Christine Klöver*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Das Beste kommt zum Schluss: Orientierung zum Ende der Erwerbsarbeit

Termin: 07.05.2020

Für Viele aus den geburtenstarken Jahrgängen bricht in den nächsten Jahren das Ende der Erwerbsarbeit an. Der Wechsel vom Berufsleben in die nachberufliche Phase ist Glück und Herausforderung zugleich: Einerseits warten neue Chancen und Möglichkeiten, die bislang zurückgestellt werden mussten. Andererseits muss die eigene Rolle innerhalb einer „Arbeitsgesellschaft“ neu definiert werden.

Die Fortbildung ist geeignet für Beschäftigte in der Vorrentenphase, die sich auf den Ausstieg aus dem Erwerbsleben und die damit verbundenen Veränderungen allmählich vorbereiten möchten. Die Teilnehmenden werden angeleitet, den damit verbundenen Fragen nachzuspüren. Sie erhalten Impulse und arbeiten in Einzel- und Gruppenarbeit mit diversen Methoden aus der systemischen Arbeit und der Biografiearbeit.

Schwerpunkte:

- Ausgestaltung der letzten beruflichen Etappe
- Gestaltung von intergenerationalen Beziehungen im Arbeitskontext für einen gelingenden Wissenstransfer
- Bilanzierung der Berufstätigkeit
- Zukunftsvisionen

Seminarleitung: *Cornelia Stieler*, MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Beraterin, Wirtschaftsmediatorin, Biografie-trainerin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Herausforderndes Verhalten

Einführung in Hypothesenbildung und Handlungsplanung auf der Grundlage des Low Arousal-Ansatzes

Termin: 11.05.2020

Ziel dieses Seminars ist, ein besseres Verständnis für herausfordernde Verhaltensweisen und deren Entstehungszusammenhänge zu entwickeln und mögliche Strategien für die Prävention und den Aufbau alternativer Verhaltensweisen kennenzulernen. Dabei werden exemplarisch Beispiele aus Ihrer Praxis aufgegriffen und auf Basis einer Analyse und Hypothesenbildung an Handlungsplänen gearbeitet. Handlungspläne können Sicherheit in schwierigen Situationen geben und eine wichtiger Bestandteil der Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten sein. Wenn möglich, sollen sie viel früher als beim Eintritt der Krisensituation ansetzen und Aspekte des Low Arousal-Ansatzes einbeziehen.

Zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt, einem Verhalten konkret begegnen zu können, kann vor dem Gefühl der Hilflosigkeit, damit verbundenen möglichen emotionalen Überreaktionen und auch vor weiteren Belastungen für alle Beteiligten schützen. So soll ein Handlungsplan helfen, für den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen vorbereitet zu sein und in extrem spannungsgeladenen Situationen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Hinweis zum Low-Arousal-Ansatz

Der Low Arousal-Ansatz („niedriges Erregungsniveau“) ist eine der wichtigsten Grundlagen des von Studio3 in Großbritannien entwickelten Trainings zum Umgang mit herausforderndem Verhalten.

Die Idee dieses Ansatzes ist es, zu versuchen, den Zirkel von herausforderndem Verhalten durch Klienten auf der einen Seite und Angst und Hilflosigkeit von Mitarbeitenden auf der anderen Seite zu durchbrechen. Das Ziel ist es, Deeskalation und Spannungsreduktion zu erreichen und möglichst schon im Vorfeld eine Erhöhung des Erregungsniveaus zu verhindern.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1).

Seminarleitung: Annette Haltermann, Diplom-Heilpädagogin
Ort: Bathidisheim e. V., Bathidisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Kollegial entscheiden in der agilen Organisation

Termin: 12.05.2020

Praxis-Workshop zum Erlernen von einfachen und effizienten Entscheidungswerkzeugen für Teams in der kollegialen, agilen Organisation. In der agilen, kollegial geführten Organisation werden viele Entscheidungen, die zuvor von Führungskräften oder der Organisation getroffen wurden, zunehmend auf das Team, die KollegInnenschaft übertragen. Entscheidungen zu treffen ist für Sie im operativen Alltag nichts Neues und sicherlich kennen Sie auch verschiedene Entscheidungswerkzeuge die dafür hilfreich sind.

In diesem Tagesworkshop erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten kollegialen Entscheidungsverfahren und -werkzeuge, um ihr Repertoire im agil-kollegialen Kontext zu erweitern.

Die Inhalte werden im praxisorientierten Setting in Übungsgruppen erprobt und angewendet. Die Reflexion des Gelernten und Erfahrenem hilft Ihnen im Anschluss dabei, möglichen Widrigkeiten und Herausforderungen souverän zu begegnen.

Inhalte:

- Einführung, Grundprinzipien, Überblick
- Konsent-Moderation, Einwandintegrationsverfahren
- Soziokratische Rollenwahl, Kollegiale Rollenwahl
- Widerstandsabfragen, Systemisches Konsensieren
- Konsultativer Fallentscheid
- Aus der Mitte wählen
- Teamboard als Entscheidungswerkzeug
- Grundhaltungen der Moderation, hilfreiche Moderationstechniken im Kontext von Entscheidungswerkzeugen

Seminarleitung: *Alexander Rausch, Dipl. Sozialpädagogin, SystemCoach*

Ort: Bathidisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 9 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Lass uns in Verbindung bleiben!“

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Termin: 13. – 14.05.2020

Wie kann ich so denken und sprechen, dass ich Brücken statt Barrieren baue? Könnte ich es verlernen, „Ich muss“, „Du sollst“, „Wir dürfen nicht“ zu denken? Könnte ich statt dessen wahrnehmen und ausdrücken, was mir und dir gerade wichtig ist, was weh tut oder was gebraucht ist? Könnte ich also in Verbindung mit meinen Gefühlen und Bedürfnissen und mit denen der kleinen und großen Menschen um mich herum gehen und dort bleiben?

Marshall Rosenbergs Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) unterstützt uns dabei, wieder hinzufühlen, was in uns lebendig ist, und auf verbindende Art zu denken, zu sprechen und zu handeln. Die GFK zeigt einen Weg zu gleichwürdigen Beziehungen und freiwilliger Kooperation in Vielfalt und Verständigung.

Inhalte:

- Schlüsselunterscheidungen: Beobachtung/ Interpretation, Gefühl/ Gedanke, Bedürfnis/ Wunsch, Bitte/ Forderung Übungen anhand Ihrer Alltags-Beispiele:
- Selbst-Empathie: Was genau ist mein Anliegen, worauf beziehe ich mich und worauf will ich konkret hinaus?
- Selbst-Ausdruck: Was genau wünsche ich mir, dass jemand tut oder sagt, und wie schaffe ich, dass meine Worte bei ihr/ ihm ankommen?
- Empathie für die andere/ den anderen: Sich auf die Bedürfnisse und Gefühle hinter den Worten und Taten ausrichten

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Ariane Brena, Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 13.05.2020: 10 – 17:30 Uhr
14.05.2020: 09 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Immer On? – Jugendliche zwischen Medienkompetenz und Onlinesucht

Termin: 15.05.2020

Smartphones, Apps, Videospiele und soziale Netzwerke begeistern Kinder und Jugendliche. Pädagogen und Erwachsene stehen der Faszination digitaler Welten oft ratlos und skeptisch gegenüber. YouTuber, let's player oder tiktok Star zu werden sind oft genannte Berufswünsche von Kindern. Wer sind die Idole von heute? Was genau macht die Faszination aus? Wie lässt sie sich sinnvoll begleiten und regulieren? Was können wir uns davon abgucken?

Die Weiterbildung bietet ein Update des Nutzungsverhaltens und neuer Strömungen in der Medienlandschaft und der damit verbundenen Jugendkultur. Sie weist auf Risiken und Chancen hin und lädt zu einem kreativen Umgang damit ein. Sie macht sie fit mit Usern ins Gespräch zu kommen.

Inhalte:

- Update neue Medien
- YouTube und Instagram Idole
- Wann spricht man von Sucht, wann von Pubertät?
- Apps live erleben
- Praktische Übungen
- Erweiterung der Handlungskompetenz

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Jugendhilfe

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Susanne Vogeley, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Wie frag ich? Wie sag ich es? – Gesprächstraining

Termin: 26.05.2020

Mit anderen Menschen sprechen, ist nicht immer einfach. Und manchmal weiß man nicht so recht, wie man etwas sagen soll. Dabei ist es doch wichtig, die eigene Meinung zu sagen.

In dieser Fortbildung lernen Sie:

- Wie der Raum sein sollte, damit ein Gespräch gut werden kann.
- Wie wir in einem Gespräch zuhören.
- Wie wir Fragen stellen und Antworten gut geben.
- Wie unser Körper mitspricht.

Zielgruppe: Die Inklusive Fortbildung richtet sich an Klienten des Bathildisheim e. V. oder ähnlichen Einrichtungen sowie an die Mitarbeitenden, die Assistenzleistungen erbringen.

Seminarleitung: *Pierre Geerts*, Psychologin, Psychotherapeut (DGVT)
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 13 Uhr
Fortbildungsgebühr: 30 € (inkl. Obst, Kekse, Heiß- und Kaltgetränke)

Selbstwirksamkeit sichern – gesund leben, gesund arbeiten

Termin: 27. – 28.05.2020

Wer in den letzten Jahren an dem Seminar ‚Keine Chance dem Burnout teilgenommen hat, konnte dort die ,7 Prinzipien für beruflichen und privaten Erfolg kennenlernen.

Dieses Seminar führt die Gedanken des Seminars nun fort. Auf der Basis der Erkenntnisse aus dem Burnout-Seminar werden neue Übungen angeboten, die helfen, die Selbstwirksamkeitsüberzeugung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken und auszubauen. Ziel ist, dass Sie die Kontrolle über Ihr Leben behalten und noch mehr darüber erfahren, wie Sie gut für sich sorgen können, ohne Ihre Aufgaben zu vernachlässigen.

Inhalte:

- Auffrischung: 7 Prinzipien für beruflichen und privaten Erfolg
- Lebensentwurf und Verwandlung
- der Nutzen von Mottozielen
- „Nein“ sagen lernen
- Arbeiten mit inneren Helferinnen und Helfern

Hinweis: Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Interessentinnen und Interessenten erweiterte Kenntnisse in der Burnout-Vorbeugung haben oder (im besten Fall) den Besuch des Vorgängerseminars „Keine Chance dem Burnout“ durchlaufen haben.

- Seminarleitung:** *Claus Dünwald*, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator u. Trainer
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 27.05.2020: 10 – 17:30 Uhr
28.05.2020: 09 – 16:30 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychisch kranke und traumatisierte Kinder und Jugendliche

Termin: 03.06.2020

Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen durch Gewalt, sexuelle Misshandlung oder andere lebensbelastende Ereignisse kann langfristig zu psychischer Erkrankung führen. Psychische Erkrankung kann die unbewusste „Lösung“ sein, nicht ständig mit dem Trauma konfrontiert zu sein. Psychisch ohnehin stark belastete Kinder- und Jugendliche wiederum können zu Betroffenen von sexueller Misshandlung oder Gewalt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Dynamik und dem Zusammenhang von psychischer Erkrankung und Traumatisierung, der Frage, was war zuerst da, sowie dem Umgang mit den Betroffenen beschäftigen.

Das Einbringen eigener Fälle ist möglich.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin, Familientherapeutin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Spielend lernen mit Hund

Termin: 04.06.2020

In diesem Seminar wird der Hund Lernpartner und Co-Pädagoge für Ihre Klientinnen und Klienten. Es werden verschiedene Förderbereiche angesprochen, denen Fachkräfte im pädagogisch-therapeutischen Kontext in ihrem Arbeitsalltag begegnen:

- Lesen, Schreiben, Rechnen, Kognition
- Wahrnehmungsförderung
- Sozial- emotionale Fähigkeiten
- Motorische Kompetenzen

Diese Fortbildung ist sehr praxisorientiert: Es werden verschiedene Materialien, Übungen und Spiele vorgestellt und mit den einzelnen Mensch-Hund-Teams ausprobiert, modifiziert und an die individuellen Fähigkeiten des Hundes angepasst.

Zudem wird es sowohl Spiele für den Einsatz im Einzelkontakt als auch für Klein- und Großgruppen geben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihren eigenen Hund mitzubringen. Sofern dies der Fall ist, denken Sie bitte auch an einen Wassernapf, attraktives Futter, Spielzeug und Decke.

Seminarleitung: *Souris Reiter*, Erzieherin, kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemintegrative Beraterin, systemintegrativer Coach (DGfC).

Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerlinghäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Mit herausforderndem Verhalten umgehen lernen

Termin: 09.06.2020

Immer wieder bringen uns Bewohnerinnen und Bewohner sowie Beschäftigte mit zunächst oft unverständlichen (missverständlichen) Verhaltensweisen an unsere Grenzen. Dabei handelt es sich nicht nur um Ausraster oder aggressiv besetzte Grenzüberschreitungen, sondern auch um Rückzugsverhalten, verminderten Antrieb, besondere Vorlieben oder sexuelle Auffälligkeiten.

Was lösen solche Verhaltensweisen bei uns selbst aus? Was können wir als begleitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun, um ein solches Verhalten besser zu verstehen, bzw. es positiv zu beeinflussen?

Die Fortbildung soll dazu dienen, unsere Reaktionen auf Verhaltensauffälligkeiten näher zu betrachten. Oft sehen wir dabei, wie wir in diesen besonderen Situationen reflexartig reagieren. Ziel ist es, alternative Sicht- und Verhaltensweisen und die Sensibilisierung neuer Möglichkeiten im Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Beschäftigten zu entwickeln. Es geht dabei auch darum, Verhalten als sinnvoll betrachten zu lernen. Menschliches Verhalten ist immer in einen Sinnzusammenhang eingebettet.

Seminarleitung: Pierre Geerts, Psychologe, Psychotherapeut (DGVT)
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Vor Erziehung kommt Beziehung!“ – Die pädagogische Beziehungsgestaltung

Termin: 16. – 17.06.2020

Für Menschen, die auf der Ebene des geistigen Handelns und/oder auf der sozial-emotionalen Ebene beeinträchtigt sind, gilt in besonderer Weise, was für die allgemeine Entwicklung ohnehin gilt: Lernen und Entwicklung erfolgt unter Anleitung ohne Anweisung. Deshalb steht die Kultivierung des Beziehungserlebens im Vordergrund. Dies allgemein und im Detail aufzuzeigen und durch Anwendungsbeispiele zu belegen, ist die Zielsetzung dieser Fortbildung. Die Teilnehmenden sind eingeladen, problematische Personen aus ihrem Arbeitsbereich mit dem Ziel vorzustellen, praktische Förderschritte zu erarbeiten.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 5.2).

Seminarleitung: *Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation*
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 16.06.2020: 10 – 18 Uhr
17.06.2020: 09 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Junge Wilde – eine Herausforderung für jede Gruppe

Termin: 25. – 26.06.2020

Immer häufiger sehen sich Mitarbeitende aus (Förder-)Schulen, Werkstätten und Wohneinrichtungen jungen Menschen gegenüber, die als „jung und wild“ bezeichnet werden. Sie sind lernbehindert oder leicht geistig behindert und im Vergleich mit anderen intellektuell stark. Neben positiven Eigenschaften, wie z.B. eine gute Kommunikationsfähigkeit, Interesse an Maschinenarbeit und Beziehungen, zeichnen diesen Personenkreis aber auch fortgesetzte Regelverletzungen, eine hohe Konfliktbereitschaft und eine verminderte Problemlösefähigkeit aus. Im Hintergrund stehen oft schlechte Erfahrungen in der bisherigen Biografie (Vernachlässigung, Drogen, Kriminalität).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in dieser Fortbildung wertvolle Hinweise zur Gestaltung einer positiven Arbeitsbeziehung mit den „jungen Wilden“. Vor dem Hintergrund eines Verständnisses für diesen Personenkreis werden pädagogische und systemische Handlungsmöglichkeiten für schwierige Situationen gemeinsam entwickelt.

Inhalte:

- Unterschiede zwischen Lernbehinderung, geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung
- Wie wird man eine Junge Wilde bzw. ein Junger Wilder?
- Bindungsstörungen im Jugendalter
- Arbeiten mit der Beziehung: Pädagogische Herausforderungen im Förderalltag meistern
- Fallberatungen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.1).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 25.06.2020: 10 – 17:30 Uhr

26.06.2020: 09 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Anmeldung Fortbildung 2020

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender/n Fortbildung/en an:

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____ Beruf*: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat*: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse an.

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

* = freiwillige Angaben

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung zurück an:

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379



Anmeldung Fortbildung 2020

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender/n Fortbildung/en an:

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____ Beruf*: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat*: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse an.

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

* = freiwillige Angaben

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung zurück an:

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379



Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störungen: Verhaltensbesonderheiten erkennen und verstehen Autismus praxisnah erleben

Termin: 29. – 30.06.2020

Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Autismus-Spektrum, Atypischer Autismus – All dies sind Begriffe, die bei Eltern, Erziehern und Lehrern immer wieder zu Fragen führen. Oftmals werden einzelne Begriffe synonym verwendet, manchmal ist es auch für Ärzte und Therapeuten schwierig, die passende Beschreibung für ein Verhalten zu finden. Bei keiner anderen Symptomatik, wie bei Formen des Autismus, liegt eine solche Bandbreite an verschiedenen Verhaltensweisen vor. Ein bekanntes Zitat lautet deshalb: „Kennst du einen Autisten, kennst du einen Autisten!“

Die Bandbreite an Verhaltensvariationen führt häufig zu Überforderung bei Angehörigen und anderen nahestehenden Personen. Um das eigene Verhalten im Umgang mit Personen mit Autismus zu verändern, steht das Verstehen an erster Stelle.

Ziel des Seminars ist es somit, Hintergrundinformationen zum Thema Autismus zu vermitteln und die verschiedenen Ausprägungen vorzustellen. Zudem geht es darum, Modelle zur Entstehung von Autismus kennenzulernen. Des Weiteren erleben Sie Autismus am zweiten Seminartag praxisnah.

Anrechenbar auf die Rehabpädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: *Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
Katja Dallmann, Zertifizierte Fachberaterin Autismusspektrum,
Geschäftsführerin der ATB Kassel*

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 29.06.2020: 10 – 17 Uhr

30.06.2020: 10 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Fürs Leben lernen“

Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche

Termin: 11.07. – 17.07.2020

Der Fachbereich Kinder- und Jugendsport bietet seit vielen Jahren deutschlandweit Mobilitäts- und Rollstuhltrainingskurse an. Dies sind fünftägige Lehrgänge, in denen Kinder und Jugendliche das Rollstuhlfahren und vieles andere rund um das Leben im Rollstuhl erlernen und erfahren können. So werden Wege zu mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmung aufgezeigt. In angenehmer Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise lassen sich viele Dinge ausprobieren und erlernen, die vorher unvorstellbar erschienen. Die Kurse setzen an den Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Für die Durchführung der Kurse ist ein vielseitig ausgebildetes Übungsleiterteam aus Fachleuten verschiedener Bereiche verantwortlich. Grundsätzlich sind Rollstuhlfahrer im Team.

Zielgruppe und Kostenübernahme:

Alle Rollstuhlnutzer sind bei diesem Angebot angesprochen, alle Altersgruppen sind eingeladen, ob sie den Rollstuhl täglich nutzen oder nur für weitere Strecken oder zum Sport. Die Eltern werden in das Programm der Kurse einbezogen. Sie haben selbst die Chance auszuprobieren, wie Rollstuhlfahren funktioniert und lernen, wie ein gut eingestellter Rollstuhl aussieht. Darüber hinaus wird geübt, wie im Rollstuhl gemeinsam eine Treppe überwunden oder wie eine Rolltreppe in Begleitung benutzt werden kann.

In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Teil der Kosten für Eltern und Kind.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung direkt an:

Bundeszentrale Deutscher Rollstuhlsportverband e. V.
BG Klinikum Hamburg, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Tatjana Sieck, Fon 040 7306-1991, Fax 040 7306-1390
E-Mail: t.Sieck@bgk-hamburg.de

Seminarleitung: DRS Bundeszentrale im BG Klinikum Hamburg
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen)

Das Autismus-Spektrum und der TEACCH-Ansatz im Kindes- und Jugendalter

Termin: 18. – 19.08.2020

In dieser zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie grundlegende Informationen zum Themenkomplex Autismus bei Kindern und Jugendlichen. Neben Hintergrundinformationen zu dem allgemeinen Verständnis von Autismus, möglichen Ursachen und diagnostischen Kriterien beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kognition und im Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit Autismus. Aus der Beschreibung der Barrieren und Förderfaktoren in den Bereichen soziale Kommunikation, Interaktion und Verhaltensrepertoire leiten wir mögliche Folgerungen für die Begleitung ab. Es werden die spezifischen Herausforderungen für autistische Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihres Lebensalltags und Folgerungen für den daraus resultierenden Unterstützungsbedarf herausgearbeitet und darauf aufbauend der TEACCH-Ansatz vorgestellt.

Anhand von Materialien, Fotos und Videos aus unserer praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lernen Sie individuell entwickelte Hilfen kennen, die zur Förderung und Begleitung genutzt werden können.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.5, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Annette Haltermann, Diplom-Heilpädagogin
Ort: Bathidisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 18.08.2020: 10 – 17 Uhr
19.08.2020: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Optimierung von Hauswirtschaftsprozessen: Lager-, Reinigungs- und Abfallmanagement

Termin: 26.08.2020

Die Optimierung von Hauswirtschaftsprozessen verlangt Fachwissen, Verantwortlichkeit und Professionalität. Um die Reinigungsleistungen effektiv und nachhaltig durchführen zu können, wollen viele Aspekte bedacht werden. Bereits bei der Reinigungsplanung, Lagerführung und Bestands-sicherung beginnt die Effizienz der Reinigung und des Abfallmanagements. Die gesetzlichen Vorgaben im Abfallmanagement und der Abfallentsorgung, unter dem Aspekt der Müllvermeidung, gehören zu den wichtigen Themen einer modernen und zeitgemäßen Hauswirtschaft. Bereits das eigene Einkaufsverhalten steuert die späteren Abfallmengen.

Eine gemeinsame praxistaugliche Ideensammlung zu den Möglichkeiten und Grenzen von nachhaltigen Strategien zur Umsetzung zur Optimierung von hauswirtschaftlichen Prozessen beschließt den Seminartag.

- Seminarleitung:** *Christine Klöber*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 10 – 17 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Mobbing – nein Danke!

Termin: 27. – 28.08.2020

Hänseleien, weil der Pullover nicht dem angesagtesten Style entspricht, Pöbeln und fiese Sprüche, weil jemand eine andere Meinung vertritt oder andere Interessen pflegt. Gerade unter Jugendlichen kommt es häufig zu Situationen, in denen Jungen wie Mädchen unter den Äußerungen und dem Treiben anderer leiden - auch in sozialen Netzwerken.

Inhalte:

- Was ist Mobbing?
- Wo begegnet uns Mobbing?
- Wer ist von Mobbing betroffen?
- Wie kann ich mit Mobbing umgehen?

In der Fortbildung ‚Mobbing – Nein Danke!‘ beschäftigen wir uns mit Mobbingprozessen und deren Auswirkungen auf die Betroffenen.

Die Inhalte werden vermittelt durch: Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Reflexionsarbeit, praktische Übungen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 6).

Seminarleitung: *Christiane Grysczyk, Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness-/Anti-Aggressivitätstrainerin*
Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 27.08.2020: 10 – 17 Uhr
28.08.2020: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Palliativ Care in der Behindertenhilfe

Termin: 01.09.2020

Ein würdevoller Umgang mit unheilbar Kranken oder Sterbenden stellt uns in unserer menschlichen Persönlichkeit immer wieder vor Herausforderungen. Wie kann ich Menschen mit und ohne Behinderungen in dieser Situation würdevoll begleiten? Was kann ich als Pflegender tun, wenn ich doch eigentlich in mir selbst und in der Situation gefangen scheine?

Neben diesen Fragestellungen wollen wir den Fortbildungstag nutzen, um aus verschiedenen Blickwinkeln zu erörtern, wie wir Menschen kreativ (unter-)stützen können. Sei es durch die Einbeziehung von Angehörigen oder durch ganz praktische Möglichkeiten, wie zum Beispiel musiktherapeutischer Angebote.

Ergänzend hierzu gibt es vielseitige Inputs aus der praktischen Arbeit der Musiktherapeuten sowie des ökumenischen ambulanten Hospizdienstes.

Methoden: Kurzreferate, praktische Arbeit, Diskussion

- Seminarleitung:** Corinna Schwolow, Koordinatorin Ökumenischer Hospizdienst
Bad Arolsen
- Ort:** Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 9 – 16 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Sie haben nichts“ – Hypochondrie und andere körperlichen Beschwerden

Termin: 02.09.2020

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Patienten mit unklaren körperlichen Beschwerden (z.B. somatoforme Schmerzstörung, Fibromyalgie, Somatisierungsstörung oder Hypochondrie) von psychologischen Behandlungen profitieren können. Allerdings erschweren ein somatisch orientiertes Krankheitsverständnis sowie sozialmedizinische Probleme den Therapieerfolg.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Störungsbilder des Bereiches Somatoforme Störungen vorgestellt und Behandlungsmöglichkeiten erläutert. Hierzu zählen Aufmerksamkeitslenkung/ Achtsamkeit, kognitive Interventionen sowie Aktivitätenaufbau und Expositionsbehandlungen.

Zu den einzelnen Behandlungsbausteinen werden im Plenum Übungen durchgeführt, um eigene Erfahrungen hiermit machen zu können. Im Rahmen der Veranstaltung wird es genügend Raum geben, um die einzelnen Erkrankungen zu diskutieren und ggf. auf eigene Beispiele und Fragen einzugehen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Jens Hartwich-Tersek, Psychologischer Psychotherapeut
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Körpersprache bewusster wahrnehmen und verstehen

Termin: 04.09.2020

Lernen Sie Körpersprache lesen!

Ihr Körper redet, auch wenn Sie schweigen. Ihr Körper lässt das Unsichtbare und Ungesagte, und zwar Gedanken, Motive und Gefühle sichtbar werden. Beim Verstehen von Körpersprache geht es nicht darum, von einem einzigen körpersprachlichen Signal auf den ganzen Menschen zu schließen sondern viele Gesten, Mimik und unterschiedliche Körperhaltungen ergeben ein Ganzes.

Sie werden überrascht sein, wie viele Informationen sie über andere Personen bekommen über dessen Bewegung, Mimik und Gesten. Besonders in der sozialen Arbeit ist die non-verbale Kommunikation von Bedeutung.

In diesem Seminar schärfen Sie Ihren Blick, die eigene Körpersprache bewusster wahrzunehmen. Außerdem lernen Sie die Körpersignale Ihrer Klienten einzuschätzen und zu deuten und über die Körpersprache mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit spielerischen Übungen werden Sie erfahren, wie Gefühle durch Körpersignale und innere Einstellungen durch die Körpersprache ausgedrückt werden. Sie erkennen die wichtige Rolle der Körpersprache in Konflikten, üben sich in Präsenz und stärken Ihre innere Haltung.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2).

Seminarleitung: *Stephanie Braun*, Diplom Sozialpädagogin, Trainerin für Improvisationstheater

Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Projektmanagement im Praxistest

Termin: 07.09.2020

Projektmanagement ist ein Motor für die Weiterentwicklung von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen. Viele Projekte scheitern oder werden nicht zu Ende geführt. Ursachen hierfür können sein, dass die Projektplanung, die Projektdurchführung und die Projektrealisierung nicht durchgehend geplant und nicht konsequent vom Projektleiter gesteuert wird. Hierbei spielt die Kommunikationsstruktur im Projektmanagement und das Durchsetzungsmanagement der Projektleiter eine zentrale Rolle.

Wir werden im Seminar die hemmenden und fördernden Faktoren für das Projektmanagement konkret an realen Projekten erarbeiten und eine Projektmanagement-Toolbox erstellen. Es werden Grundlagen und Instrumente für das Projektmanagement vorgestellt und an ausgewählten Fallbeispielen erprobt.

- Seminarleitung:** Prof. Dr. Gustav Rückemann, Diplom Pädagoge, Trainer für Sozialeinrichtungen
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Ausgebrannt – was nun?

Termin: 10.09.2020

Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit andere Menschen betreuen, sind oft gefährdet, selbst in Überlastungssituationen mit hohem Stress zu geraten. In der Folge besteht ein hohes Risiko an stressinduzierten psychischen Störungsbildern - wie zum Beispiel an Burnout oder an psychosomatischen Symptomen zu erkranken.

Sie erfahren in diesem Seminar:

- welche grundlegenden Verhaltensweisen Sie präventiv schützen und Ihnen eine höhere Widerstandskraft gegen Stress verschaffen
- welche Verhaltensweisen Ihr Wohlbefinden steigern
- wie Sie Warnsignale rechtzeitig erkennen und gegensteuern

Wir üben praktische Entspannungstechniken mit Ihnen ein und geben Ihnen eine Entscheidungshilfe, welche davon für Sie am besten geeignet ist.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4).

Seminarleitung: Uwe Steinmeyer, Mag. Phil. Hauptfach Psychologie, Verhaltenstherapeutische Zusatzausbildung, gesprächspsychologische Zusatzausbildung

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Machtkämpfe beenden – liebevoll Grenzen setzen

Termin: 14. – 15.09.2020

Kinder brauchen Liebe - und Grenzen. Wenn Kinder nicht begrenzt werden, fordert sie dies heraus, gleichsam zum Boss zu werden. Das macht ihren Bezugspersonen, aber auch ihnen selbst das Leben schwer. Liebe und Grenzen scheinen sich gegenseitig auszuschließen. Unlösbare Konflikte und aufreibende Machtkämpfe drohen.

Es macht jedoch einen großen Unterschied, ob man Kindern Wünsche und Werte verbietet oder nur deren Erfüllung. Werden Einschränkungen so kommuniziert, dass die Kinder meinen, auch der Wunsch und der Wert seien mit verboten, erleben sie sich degradiert und müssen opponieren. Dagegen können sie gut einsehen, wenn ein anerkannter Wunsch oder Wert aktuell nicht erfüllt wird. Liebevoll Grenzen setzen ist die Methode, Kinder einzuschränken, aber die Geltung des Wunsches und Wertes mit zu kommunizieren.

Der Workshop vermittelt Schritt für Schritt, wie Erziehende Grenzen so wertschätzend setzen können, dass die Kinder dadurch gestärkt werden, Vertrauen in die Welt lernen und ihre Selbstwirksamkeitserwartung und ihr Selbstbewusstsein steigen.

Das Seminar bietet viel Raum für Beispiele aus dem eigenen Erziehungsalltag. Übungen zur Umsetzung der Schritte des wertschätzenden Grenzen setzens verankern das Gelernte im eigenen Erfahrungsschatz der TeilnehmerInnen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2).

- Seminarleitung:** Regina Sichart-Hartmann, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Traumatherapeutin
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 14.09.2020: 10 – 17 Uhr
15.09.2020: 10 – 14 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Selbstverletzung und Suizidalität

Termin: 16.09.2020

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind die Betreuungspersonen häufig konfrontiert mit selbstverletzendem Verhalten. Dies führt immer wieder zu Verunsicherung hinsichtlich der Ernsthaftigkeit und Gefährlichkeit. Es stellt sich die Frage, ob hinter der Selbstverletzung möglicherweise suizidale Gedanken stehen und wie der Umgang damit sein sollte. Auch soll erläutert werden, welche Fachgruppe hier hilfreich und unterstützend wirken kann und wie passgenaue Hilfe zu finden ist.

In diesem Seminar wird es eine theoretische Einführung zum Thema selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen und sie im professionellen Setting zu reflektieren.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin, Familientherapeutin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Sozialräume erkunden und nutzen mit Fallunspecifischer Arbeit (FuA)

Termin: 22.09.2020

„Es ist normal, anders zu sein!“ Unter diesem Motto versuchen soziale Organisationen Inklusion umzusetzen und wirkliche Teilhabe möglich zu machen. Eine Vision, die fasziniert und Mut macht, aber gleichzeitig viele Fragen aufwirft: Wie kann Inklusion gelingen?

In diesem Seminar

- wird kurz die theoretische Grundlegung von fallunspecifischer Arbeit (FuA) vorgestellt
- wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt
- werden mehrere Methoden für FuA erprobt

Das Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, methodisch den Sozialraum zu erfassen und sie wissen, was es braucht, damit der Sozialraum als Ressource für die Klienten und die Profis von Nutzen ist. Fallunspecifische Arbeit ist fester Bestandteil des professionellen Handelns.

Seminarleitung: Franz Langstein, Diplom-Sozialpädagoge
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Perlen systemischer Gesprächsführung

Termin: 23. – 24.09.2020

Der systemische Ansatz öffnet Räume. Er hilft, sich in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher zu bewegen. Um das Potential nutzen zu können, braucht es jedoch Übung und Reflexion.

In dieser Fortbildung werden auf der Basis einer hilfreichen Haltung für Gespräche systemische Methoden gezeigt und ausprobiert, die im Berufsalltag helfen können, auch schwierige Gespräche mit Klienten/innen, KollegInnen und Mitarbeitenden zu bewältigen. Die Fortbildung versteht sich als Ergänzung und Erweiterung bereits vorhandener Kompetenzen der Teilnehmenden.

Aus dem Inhalt:

- Warum es manchmal besser ist, eine (kurze) Geschichte zu erzählen als viele Fragen zu stellen.
- Wie man Figuren zum Sprechen bringt.
- Warum ein Nein kein Nein sein muss.
- Warum Judo (in der Gesprächsführung) besser wirkt als Karate.
- Warum der Flur manchmal der bessere Besprechungsraum ist.

Hinweis: Diese Fortbildung ist für Personen geeignet, die bereits über Kenntnisse in der systemischen Gesprächsführung verfügen. Und die wissen, dass auch hier nicht gezaubert wird.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 3.1, 5.2, 6).

- Seminarleitung:** Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 23.09.2020: 10 – 17:30 Uhr
24.09.2020: 09 – 16:30 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Training sozialer und emotionaler Kompetenzen im Umgang mit psychischen Krankheitsbildern bei Jugendlichen

Termin: 29.09.2020

Soziale und emotionale Kompetenzen sind für jeden Menschen wichtig, um Herausforderungen des Alltags meistern zu können. Insbesondere im Jugendalter ist es von besonderer Bedeutung, diese Kompetenzen zu stärken. Vor allem bei Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen zeigen sich in diesem Bereich oftmals Probleme. Soziale Kompetenzen beeinflussen insbesondere das Handeln des Menschen und sind notwendig für unsere Kommunikation mit unseren Mitmenschen. Ein berühmtes Zitat des Kommunikationswissenschaftlers Paul Watzlawick lautet beispielsweise: „Man kann nicht nicht kommunizieren!“. Bei der Stärkung sozialer Kompetenzen geht es deshalb nicht nur um das Stärken verbaler Fähigkeiten, sondern auch Mimik, Gestik und Körpersprache spielen eine entscheidende Rolle. Bei der Förderung emotionaler Kompetenzen geht es darum, einen Zugang zu den eigenen Emotionen zu entwickeln und Wege zu finden, diese in angemessener Weise zum Ausdruck zu bringen. Zudem sollen darüber hinaus Gefühlszustände anderer erkannt und eingeschätzt werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, neue Impulse zu generieren, wie soziale und emotionale Kompetenzen von Jugendlichen gezielt gefördert werden können. Das Seminar ist praxisorientiert und bietet neben theoretischen Inhalten vor allem auch die Möglichkeit, Techniken auszuprobieren.

Anrechenbar auf die Rehabpädagogische Zusatzqualifizierung (5.1, 6).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Hauswirtschaftliche Hygienegrundlagen – was gibt es Neues für die Hauswirtschaft

Termin: 30.09.2020

Dieses Hygiene-Update bietet aktuelles hauswirtschaftliches Hygienewissen für Mitarbeitende wie für Ausbilderinnen und Lehrkräfte. Ein gutes Hygienemanagement ist eine gute Hilfestellung zum prophylaktischen Gesundheitsschutz.

Im Seminar erhalten Sie praxissichere Informationen zu Alltagshygienefragen. Welche hygienerelevanten Forderungen die unterschiedlichsten Rechtsgrundlagen einfordern und wie Sie diese in den hauswirtschaftlichen Arbeitsalltag einbauen können, werden vorgestellt.

Inhalte im Überblick:

- Aktuelles im Hygienebereich
- Grundlagen und Ziele des hauswirtschaftlichen Hygienemanagements
- Grundlagen zu den aktuellen Infektionserkrankungen
- Wann sollte eine Desinfektion erfolgen und wann reicht Reinigen aus?
- Lebensmittelhygiene: was muss, was soll, was kann getan werden?

Seminarleitung: *Christine Klöber*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Aggressives Verhalten bei geistig behinderten und psychisch gestörten Menschen

Termin: 20. – 21.10.2020

Das Betreuungspersonal von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Störung wird täglich mit der vollen Wucht verschiedenster herausfordernder Verhaltensweisen, im Besonderen mit Aggression und Gewalt konfrontiert.

Hier, wo sich Menschen mit Behinderung in ihrer zutiefst persönlichen, intimen, körperlichen und privaten Existenz erfahren sollen, werden deshalb an das Betreuungspersonal die höchsten Anforderungen in der Kenntnis dessen, was Aggression bzw. Gewalt ist, gestellt. Dementsprechend wird hier auch der höchste Belastungs- und Erschöpfungsgrad konstatiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich zu unterstützen, zu restabilisieren, aufzuwerten und kompetenter zu orientieren ist die Hauptzielrichtung des Seminars. Dazu beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Entstehungshintergründen von Aggression und Gewalt, um auf dieser Basis Umgangsformen zu begründen und ihre praktische Umsetzung zu erproben. Letzteres soll auch für konkrete Personen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden aufgezeigt werden.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1).

Seminarleitung: Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 20.10.2020: 10 – 18 Uhr

21.10.2020: 09 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Bewegte Wirbelsäule – bewegter Rücken

Feldenkrais-Intensivtageskurs

Termin: 27.10.2020

„Unsere Wirbelsäule hinterlässt im Vergleich zu allen anderen Gliedmaßen in unserem Nervensystem die relativ geringsten neuronalen Verbindungen und Areale.“

Manfred Spitzer – Neurowissenschaftler und Psychiater

Deshalb erscheint es für uns Menschen unerlässlich zu sein, mit zunehmenden Alter jene sich reduzierende Bewegungsfunktionen, welche intensiv im Berufsalltag oder durch Verletzungen, Unfälle, Altern, etc. herbeigeführt werden, gezielt in den zentralen Funktionsbereichen Beugung, Streckung und Rotation in Bauch – Rücken oder Seitenlage in ihrer Beweglichkeit präventiv und rehabilitativ zu schulen. Dies trifft auch auf Berufsgruppen in pflegenden und helfenden Berufen in psycho-physischer Belastung im benannten Themenfeld (Rücken) zu.

Solche Bewegungsinformationen können sinnvollerweise weitestgehend über das zentrale Nervensystem geschult und beeinflusst werden. Mit dezidierten neuro-motorischen Bewegungsinformationen der „Bewegungslandkarte Wirbelsäule“ wird unserem Gehirn bewusste, reorganisierende und neue, synaptische Vernetzungen hinzugefügt (Feldenkrais – Methode).

An diesem Tag ist geplant, die Wirbelsäule aus peripheren Bewegungsexplorations von Händen, Armen, Schultern und dem Fuß – Bein – Beckenkomplex in Bewegung zu bringen. Dabei kann man die eigenen Bewegungsmuster erkennen und wie schon benannt so verändern, so dass leichtere, angenehmere Bewegung und Entspannung die Folgen sind.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Seminarleitung: Wilfried Persch, Feldenkraislehrer
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Epilepsie

Termin: 05.11.2020

Etwa 30 % der Menschen, die in Deutschland im Rahmen der Behindertenhilfe in Einrichtungen betreut werden, sind an einer Epilepsie erkrankt. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Auswirkungen der Epilepsie im Alltag, sondern ebenso an den psychischen und sozialen Folgen.

Der Umgang mit epilepsiekranken Menschen im Betreuungsalltag in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert von den Mitarbeitenden eine entsprechende Grundhaltung sowie differenzierte Kenntnisse im Umgang mit den Anfällen.

Ziel ist es, eine Grundhaltung zu entwickeln, die Betreuungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, um mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe, Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlung: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Reichel, Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Depression und soziale Angst im Kindes- und Jugendalter

Termin: 11.11.2020

Vielfältige Anforderungen an Kinder und Jugendliche können zu psychischen Reaktionen führen, die in kindliche Depression oder soziale Ängste münden. Kinder können sich überfordert und dem nicht gewachsen fühlen und Symptome entwickeln, die dem eines Burnouts ähnlich sind. Hier gilt es, genau zu schauen, wie ausgeprägt die Belastung in Form eines emotionalen Rückzugs in sich selbst mit Antriebsarmut, einem verschobenen Schlaf-Wach-Rhythmus, dem Gefühl der inneren Leere und Ängsten vor dem sozialen Mit-einander verbunden ist oder ob das Kind bzw. der/ die Jugendliche Anforderungen nicht gewachsen ist und dem Druck nicht standhalten kann. Auch Belastungen im familiären Umfeld können dabei eine bedeutsame Rolle spielen.

In diesem Seminar wird es darum gehen, die Symptomatik von kindlicher Depression und sozialen Ängsten zu verstehen und zu hinterfragen, ob dies nicht nur Reaktionen auf vorhandene Belastungen sein könnten. Der Blick soll sich auf die Ressourcen und Kompetenzen der Kinder richten. Arbeit an mitgebrachten Fallbeispielen ist möglich.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Diplom Sozialpädagogin/ -Sozialarbeiterin, Familientherapeutin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die tiergestützte Pädagogik und Therapie

Termin: 13.11.2020

In diesem Seminar gibt es einen theoretischen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der tiergestützten Pädagogik und Therapie für alle interessierten Pädagogen, Therapeuten und Quereinsteiger.

Inhalte im Überblick:

- Geschichte der TGI
- Definitionen und Begrifflichkeiten
- Studien und Wirkweisen von Tieren
- Voraussetzungen des Menschen
- Voraussetzungen des Tieres
- Rechtliche Grundlagen

Dazu gibt es anhand von Materialien und Übungen kleine praktische Einheiten. Kurze Videofrequenzen zeigen einen konkreten Einblick in die praktische Arbeit mit verschiedenen Tierarten.

Seminarleitung: *Souris Reiter*, Erzieherin, kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemintegrative Beraterin, systemintegrativer Coach (DGfC).

Ort: Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerlinghäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 18 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Systematische Verhaltensbeobachtung

Termin: 17.11.2020

Bei der Verhaltensbeobachtung geht es darum, Verhaltensweisen zu beobachten, und nicht im Vorfeld zu beurteilen.

Verhalten ist in erster Linie das, was man sehen und beschreiben kann.

Allerdings – wie zuverlässig ist unsere Wahrnehmung und warum ist sie so störanfällig?

Ferner vertiefen wir uns in verschiedene Beobachtungsformen mit dem Ziel, mit der systematischen Beobachtung vertrauter zu werden. Erst nach der systematischen Verhaltensbeobachtung, in der wir versucht haben, nur das Verhalten selber und nicht „irgendwelche“ dahinterliegenden Absichten, Ziele oder ähnliches zu sehen, geht es um die Beurteilung des Verhaltens. Daraus können Hinweise für ein individuell zugeschnittenes Vorgehen im Rahmen der Begleitung entwickelt werden.

Seminarleitung: Pierre Geerts, Psychologin, Psychotherapeut (DGVT)
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Keine Chance dem Burnout

Überarbeitung und Erschöpfung vermeiden

Termin: 18. – 19.11.2020

Wer kennt das nicht? Steigende Leistungsanforderungen, Arbeitsverdichtung und neue Aufgaben sorgen für Stress an der Arbeit. Die Angst, es nicht mehr zu schaffen, ist groß. Es ist gut, gelassen im Stress zu sein, aber manchmal helfen Entspannungsübungen nicht wirklich weiter.

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz hoher Belastungen die Freude an der Arbeit behalten oder wiedergewinnen und dauerhaft gut für sich sorgen können. Dafür ist es notwendig, die eigenen Denk- und Verhaltensmuster gut zu kennen und sich mit wichtigen Veränderungen auseinanderzusetzen. Dafür wird hier ein geschützter Raum geöffnet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden eingeladen, sich mit Hilfe von ungewohnten Übungen in einem vertrauensvollen Rahmen zu hinterfragen und sie können neue Handlungsweisen direkt ausprobieren. Sie erhalten Anregungen dazu, wie sie dem Burnout erfolgreich aus dem Weg gehen, damit sie ihr Leben genießen, anstatt immer nur der nächsten Anforderung hinterherzuhetzen.

Organisatorischer Hinweis: *Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich am Abend des ersten Tages nichts vorzunehmen.*

Anrechenbar auf die Rehabpädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.2, 6.2).

Seminarleitung: *Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer*

Ort: *Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen*

Uhrzeiten: *18.11.2020: 10 – 17:30 Uhr*

19.11.2020: 09 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: *360 € (inkl. Tagesverpflegung)*

Leichte Sprache

Termin: 24.11.2020

Das Konzept Leichte Sprache hat das Ziel Menschen mit Leseeinschränkungen Teilhabe, Selbst- und Mitbestimmung sowie Wissenserwerb zu ermöglichen. Angebote in Leichter Sprache sind in einigen europäischen Ländern für viele Lebensbereiche bereits selbstverständlich. Auch in Deutschland ist in den letzten Jahren ein großes Interesse entstanden. Ausschlaggebend dafür ist u.a. die UN-Behindertenrechtskonvention (2009) und in Folge die konkrete Verankerung Leichter Sprache in der Novelle des BGG (2016).

Behörden, Organisationen und auch Wirtschaftsunternehmen achten bei Veröffentlichungen zunehmend auf Barrierefreiheit. Aber nicht nur zum Zweck der Information und Beratung werden Texte in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt. Es gibt mittlerweile auch ein großes Angebot an literarischen Texten.

Ziel dieses Seminares ist es zunächst, einen kurzen Einblick in die Entwicklung von Leichter Sprache zu geben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den verschiedenen Regelwerken bekannt zu machen.

Die Übersetzung oder Erstellung von Texten in Leichter Sprache erfordert Kenntnis der jeweiligen Adressaten, die Zusammenarbeit mit einer Prüfinstanz und vieles mehr ist wichtig.

Übungen, Beispiele und Anregungen sind ein wesentlicher Teil der Veranstaltung.
Inhalte:

- Konzept, Herkunft, gesetzliche Grundlagen der Leichten Sprache
- Funktion und Regeln
- Der Übersetzungsprozess
- Zusammenarbeit mit Prüferinnen und Prüfern
- Textarbeit
- Literaturbeispiele und Anregungen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 3.2, 5.1).

Seminarleitung: *Andrea Kanngieser, Leiterin des Büros für Leichte Sprache im Bathildisheim*

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Positionierung, Mobilisierung und Prophylaxen

Termin: 25.11.2020

Mit der Positionierung, aber auch Mobilisierung wird ein/e Pflegebedürftige/r in eine möglichst günstige Körperhaltung gebracht. Zielsetzung ist in der Regel die Druckentlastung sowie die Vermeidung von Folgeschäden. Zusätzlich soll eine gute Lagerungstechnik letztlich auch der Schmerzlinderung dienen. In diesem Themenblock lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Lagerungsarten und -techniken kennen und üben, diese individuellen Maßnahmen rückenschonend einzusetzen bzw. durchzuführen.

Im pflegerischen Sinne bedeutet Prophylaxe das Erkennen von Gefährdungspotenzial und das aktive Vorbeugen zur Verhinderung von Erkrankungen. In diesem Themenblock wird schwerpunktmäßig auf folgende Prophylaxen eingegangen:

- Dekubitusprophylaxe
- Kontrakturen
- Soor (Pilzerkrankung im Mund bzw. Verdauungstrakt)
- Thrombose
- Intertrigo (Hauterkrankungen)
- Pneumonie (Lungenentzündung)
- Spitzfuß

Methodisch wird es einen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisanteilen geben und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird genügend Raum gegeben, eigene Praxisfälle zu besprechen.

- Seminarleitung:** *Birgit Seiffert*, Pflegefachkraft
Christine Adolphi, Physiotherapeutin
- Ort:** Bathildisheim e. V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3,
34454 Bad Arolsen
- Uhrzeiten:** 9 – 16:30 Uhr
- Fortbildungsgebühr:** 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Auf den nachfolgenden Seiten 77–85 finden Sie Veranstaltungen unseres Kooperationspartners, der Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg (vhs).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bathildisheim e.V. richten Ihre Anmeldung unter Angabe ihrer Privatadresse per E-Mail an: seminare@bathildisheim.de

Weitere Fragen dazu oder Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die vhs unter <https://www.vhs-waldeck-frankenber.de> oder an die Geschäftsstellen

Geschäftsstelle Frankenberg

Königsberger Straße 2
35066 Frankenberg (Eder)
Tel: 06451 7286-0
info@vhs-waldeck-frankenber.de

Geschäftsstelle Korbach

Klosterstraße 11
34497 Korbach
Tel.: 05631 9773-0
info@vhs-waldeck-frankenber.de

Taiji und Qigong – Rund um die fünf Elemente

08.02.2020

Die Fünf-Elemente-Lehre, die den Wandlungszyklus der Elemente Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall beschreibt, ist Basis verschiedener Übungsreihen aus der Chinesischen Tradition. Die den Elementen und Ihrem Zyklus zugeordneten Bewegungsabläufe wirken auf das Meridiansystem des Körpers ein und harmonisieren so das Qi, die Lebensenergie. Die Übungen, die mit einer langsamen, gleichmäßig fließenden Atmung ausgeführt werden, verbessern das körperliche wie seelische Wohlbefinden durch ihre sanfte Wirkung auf den gesamten Organismus sowie das feinstoffliche System des Übenden.

Kurs-Nr.:	01-3013403
Kursleitung:	<i>Sabine Grunert, 05633 3590073</i>
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 08. Feb., 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursgebühr:	4 UStd., 1 Tag, 17,60 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 8. Februar

Progressive Muskelentspannung

Grundkurs

10.02.2020

Progressive Muskelentspannung ist ein Trainingsprogramm zur Tiefenentspannung, das bereits in den zwanziger Jahren von Prof. E. Jacobson entwickelt wurde. Seitdem hat es sich als übendes Entspannungsverfahren in weiten Teilen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation bewährt. Die Teilnehmenden werden dazu angeleitet, wechselweise wesentliche Muskelgruppen ihres Körpers systematisch erst anzuspannen und dann zu lockern. Dadurch wird Aufmerksamkeit für den Körper erzeugt und Fehlspannungen entgegengewirkt. Neben der Lockerung von Muskulatur stellt sich beim Üben eine Zunahme der Entspannungsfähigkeit und ein allgemeines Gefühl von Gelassenheit ein.

Kurs-Nr.:	01-3014102
Kursleitung:	<i>Sabine Tepel-Herrendorf</i> , 05633 1332
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Montag, 10. Feb., 19:00 bis 20:00 Uhr
Kursgebühr:	11 UStd., 8 Tage, 40,30 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 3. Februar

Taiji und Qigong – Kleine Formen

25.02.2020 und 15.09.2020

Qigong und Taiji, das sind fließende, langsame Bewegungen, im Fluss des Atems ausgeführt, die den Energiefluss im Körper sanft und effektiv harmonisieren. Ein sanfter Wechsel von Spannung und Loslassen führen zu tieferer Atmung, tieferer Entspannung und tieferem Körperbewusstsein.

Qigong und Taiji sind aus China stammende Bewegungskünste, Aufmerksamkeitsschule und Meditation in Bewegung. Sie helfen dabei, „aus dem Kopf in den Körper“ zu kommen. Am Beginn einer Stunde stehen Lockerungsübungen zum Aufwärmen der Gelenke, es folgen Standübungen sowie einfache Qigongübungen, danach werden kleine Formen geübt, z.B. die „Harmonie“, welche den fünf Elementen zugeordnet ist.

Kurs-Nr.: 01-3013112
Kursleitung: Sabine Grunert, 05633 3590073
Ort: Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten: Dienstag, 25. Feb., 19:45 bis 21:00 Uhr
Kursgebühr: 13 UStd., 8 Tage, 58,70 Euro
Anmeldung: bei der vhs bis zum 18. Februar

Kurs-Nr.: 02-3013112
Kursleitung: Sabine Grunert, 05633 3590073
Ort: Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten: Dienstag, 15. Sep., 19:45 bis 21:00 Uhr
Kursgebühr: 13 UStd., 8 Tage, 58,70 Euro
Anmeldung: bei der vhs bis zum 8. September

Yoga meets Intervalltraining – Ein Tag voller An- und Entspannung

Tageskurs

07.03.2020

Der Tag beginnt mit klassischen Yogaeinheiten, die den Körper kräftigen und dehnen. Verschiedene Meditationstechniken entspannen Körper und Geist.

Das anschließende deepWork®-Training verbindet Yogaelemente mit einem hochintensiven Intervalltraining. Neben Dehnung und Kräftigung der Muskulatur werden durch federnde Bewegungen, Sprünge und Lafeinheiten auch Ausdauer und Schnellkraft trainiert. Der Tag klingt aus mit entspannenden und dehrenden Yogaeinheiten.

Das Seminar ist sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Sportler geeignet, da sowohl bei den Yoga- als auch deepWork®-Einheiten nach dem individuellen Leistungsstand gearbeitet werden kann.

Kurs-Nr.:	01-3012415
Kursleitung:	<i>Elke Strieder</i> , 06452 911184
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 7. März, 09:30 bis 16:30 Uhr
Kursgebühr:	8 UStd., 1 Tag, 22,40 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 28. Februar

28.03.2020

Losgelöst vom Alltagsstress können Sie bei Yoga zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.

Ausgehend von einfachen Vorübungen genießen Sie ein umfassendes Yoga-Programm: Dehnende und kräftige Yogastellungen (Asanas), harmonisierende Atemübungen (Pranayama) und Tiefenentspannungstechniken helfen Ihnen, zu entspannen und sich mit neuer Kraft und positivem Denken aufzuladen. Meditation und Achtsamkeit führen zu innerem Frieden und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit.

Diese Yoga-Auszeit ist für Beginnende bis zu regelmäßig Praktizierenden gleichermaßen geeignet.

Kurs-Nr.:	01-3012420
Kursleitung:	<i>Svetlana Wiegand</i> , 05631 9170431
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 28. März, 09:30 bis 16:30 Uhr
Kursgebühr:	8 UStd., 1 Tag, 22,40 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 20. März

Taiji und Qigong – Die acht Brokate

05.09.2020

„Die acht Brokate“ ist eine Reihe aus acht aufeinander folgenden Bewegungsübungen aus dem Taiji. Diese sanft fließenden Übungen arbeiten sämtliche Meridiane des menschlichen Energiesystems durch und entfalten insbesondere bei regelmäßiger Anwendung ihre harmonisierende Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Sie wirken sich in vielfältiger Weise wohltuend auf das Gesamtbefinden aus, dienen z.B. der Entspannung, der Beweglichkeit, der Schlafförderung, dem besseren Gleichgewicht u.v.m. Die Übungen werden in der Gruppe sowie in Kleingruppen geübt, sodass sie sich gut einprägen.

Kurs-Nr.:	02-3013403
Kursleitung:	<i>Sabine Grunert, 05633 3590073</i>
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 5. Sep., 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursgebühr:	4 UStd., 1 Tag, 17,60 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 28. August

14.09.2020

Progressive Muskelentspannung ist ein Trainingsprogramm zur Tiefenentspannung, das bereits in den zwanziger Jahren von Prof. E. Jacobson entwickelt wurde. Seitdem hat es sich als übendes Entspannungsverfahren in weiten Teilen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation bewährt. Die Teilnehmenden werden dazu angeleitet, wechselweise wesentliche Muskelgruppen ihres Körpers systematisch erst anzuspannen und dann zu lockern. Dadurch wird Aufmerksamkeit für den Körper erzeugt und Fehlspannungen entgegengewirkt. Neben der Lockerung von Muskulatur stellt sich beim Üben eine Zunahme der Entspannungsfähigkeit und ein allgemeines Gefühl von Gelassenheit ein.

Kurs-Nr.:	02-3014101
Kursleitung:	<i>Sabine Tepel-Herrendorf</i> , 05633 1332
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Montag, 14. Sep., 19:00 bis 20:00 Uhr
Kursgebühr:	11 UStd., 8 Tage, 40,30 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 7. September

26.09.2020

Losgelöst vom Alltagsstress können Sie bei Yoga zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.

Ausgehend von einfachen Vorübungen genießen Sie ein umfassendes Yoga-Programm: Dehnende und kräftige Yogastellungen (Asanas), harmonisierende Atemübungen (Pranayama) und Tiefenentspannungstechniken helfen Ihnen, zu entspannen und sich mit neuer Kraft und positivem Denken aufzuladen. Meditation und Achtsamkeit führen zu innerem Frieden und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit.

Diese Yoga-Auszeit ist für Beginnende bis zu regelmäßig Praktizierenden gleichermaßen geeignet.

Kurs-Nr.:	02-3012420
Kursleitung:	<i>Svetlana Wiegand</i> , 05631 9170431
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 26. Sep., 09:30 bis 16:30 Uhr
Kursgebühr:	8 UStd., 1 Tag, 22,40 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 18. September

Yoga meets Intervalltraining – Ein Tag voller An- und Entspannung

Tageskurs

24.10.2020

Der Tag beginnt mit klassischen Yogaeinheiten, die den Körper kräftigen und dehnen. Verschiedene Meditationstechniken entspannen Körper und Geist.

Das anschließende deepWork®-Training verbindet Yogaelemente mit einem hochintensiven Intervalltraining. Neben Dehnung und Kräftigung der Muskulatur werden durch federnde Bewegungen, Sprünge und Lafeinheiten auch Ausdauer und Schnellkraft trainiert. Der Tag klingt aus mit entspannenden und dehnenden Yogaeinheiten.

Das Seminar ist sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Sportler geeignet, da sowohl bei den Yoga- als auch deepWork®-Einheiten nach dem individuellen Leistungsstand gearbeitet werden kann.

Kurs-Nr.:	02-3012415
Kursleitung:	<i>Elke Strieder</i> , 06452 911184
Ort:	Bad Arolsen, Bathildisheim, Bathildisstr. 7, Schule/Aula
Uhrzeiten:	Samstag, 24. Okt., 09:30 bis 16:30 Uhr
Kursgebühr:	8 UStd., 1 Tag, 22,40 Euro
Anmeldung:	bei der vhs bis zum 16. Oktober

Referenten in der Übersicht

A

Christine Adolphi
Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin
Bathildisheim e.V.
Bad Arolsen

B

Stephanie Braun
Dipl. Sozialpädagogin
Lebenstheater
Kassel

Ariane Brena

Diplompädagogin, Lehrerin und Systemischer Coach
u.a. Mitglied im Bundesverband Mediation e.V. sowie D-A-CH deutsch sprechender Gruppen für Gewaltfreie Kommunikation e.V.
Grimma (Sachsen)

D

Katja Dallmann

Zertifizierte Fachberaterin Autismus-Spektrum, Geschäftsführerin ATB Autismus Therapie- und Beratungszentrum gGmbH
Kassel

Nicole de Vries

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Gesprächspsychotherapeutin, Supervisorin, Hochschuldozentin
Münster

Andrea Deuschle

Geschäftsführerin
Institut Personenzentrierte Hilfen GmbH
Fulda

Claus Dünwald

Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Systemische Organisationsberatung plus (SOB plus)
Darmstadt

E

Sandra Eckhardt

Dipl.-Psychologin u. Sozialpädagogin
Sandra Eckhardt Coaching plus
Schauenburg

F

Axel Foerster

Rechtsanwalt, Mediator, Pflegekraft
Berlin

G

Pierre Geerts

Psychologischer Psychotherapeut (DGVT)
Warburg

Christiane Grysczyk

Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness- und Anti-Aggressivitätstrainerin
Respekt e.V.
Kassel

H

Annette Haltermann

Diplom-Heilpädagogin
Sozialwerk St. Georg e. V. , Fachdienst Autismus
Gelsenkirchen

Florian Hameister

Trainer und Berater
Sandra Eckhardt Coaching plus
Schauenburg

Dr. Jens Hartwich-Tersek
Psychologischer Psychotherapeut
Bad Arolsen

Evelyn Heyer
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin(TP), Dipl. Supervisorin
Kassel

J

Dr. Carolyn Janda
Psychologische Psychotherapeutin
Kassel

Ralf Janssen
Systemisch-evolutionärer Coach, Unternehmer
Kompano Entwicklungsberatung
Köln/ Düsseldorf

Knut Jöbges
Achtsamkeitstherapeut an der Schön Klinik Bad Arolsen, Lehrer für MBSR, Therapeut für
MBCT; Sinologe M.A.
Bad Arolsen

K

Andrea Kanngieser
Leiterin des Büros für Leichte Sprache im Bathildisheim
Bad Arolsen

Christine Klöber
Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
KlöberKASSEL - Wissen für die Hauswirtschaft
Kassel

Ralf Klöber

Hotelbetriebswirt

KlöberKASSEL - Wissen für die Hauswirtschaft

Kassel

Tom Küchler

Systemischer Lehrtherapeut, Lehrender Supervisor und Lehrender Coach

Olbernaue

Dr. Joachim Kutscher

Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation

Verden

L

Franz Langstein

Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialraum-Coach

Unterreit

M

Thomas Middendorf

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt u. Experte für ADHS im Erwachsenenalter an der Schön Klinik

Bad Arolsen

N

Ulrich Nicklaus

Bankkaufmann und Dipl.-Sozialpädagoge; freiberuflicher Berater und Coach

Nordwalde

P

Wilfried Persch

Dipl. Fachlehrer in Sport u.a., Feldenkrais-Ausbildung und Feldenkrais-Supervisionsausbildung

Kassel

R

Alexander Rausch

SystemCoach & Agiler Organisationsbegleiter
mindlounge - coaching.training.beratung.
Kassel

Jens Reichel

Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Bielefeld

Souris Reiter

Kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemische Beraterin und
Coach(DGfC), Trauma- und Familienpädagogin, Hundeezieher und
Verhaltensberater(BHV/IHK)
Haan

Prof. Dr. Gustav Rückemann

Diplom-Pädagoge, Trainer für Sozialeinrichtungen
Leimen

S

Corinna Schwolow

Koordinatorin
Ökumenischer Hospizdienst
Bad Arolsen

Birgit Seiffert

Leitende Pflegefachkraft Bathildisheim
Bad Arolsen

Regina Sichart-Hartmann

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin
A.S.K. Akademie für Sozial- und Synergiekompetenz
Marburg

Uwe Steinmeyer

MA Operative Health Management (BCIS)
Beendorf

Cornelia Stieler

MSc. Kommunikations-und Betriebspsychologie, Systemischer Coach/ Beraterin/ Therapeutin (SG), Biografietrainerin
Waldakademie
Machern

V

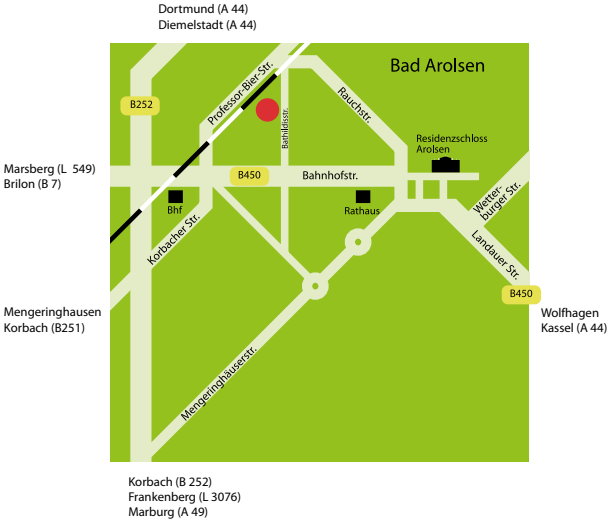
Susanne Vogeley

Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin SG
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Münster

Notizen

Anfahrt

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen



Anfahrt mit dem Auto Richtung Innenstadt

Aus Richtung Dortmund:

Von der A 44 Anschlussstelle 64 (Diemelstadt) über die B 252, Ausfahrt Bad Arolsen. In der Bahnhofstraße links in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Kassel:

Von der A 44 Anschlussstelle 66 (Breuna) oder aus Richtung Kassel/Wolfhagen über die B 450 nach Bad Arolsen. Am Schloss vorbei der Bahnhofstraße folgen. Von dort rechts in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Korbach:

Über die B 252 nach Bad Arolsen, Ausfahrt Helsen. Rechts der Bahnhofstraße folgen, links in die Bathildisstraße einbiegen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Regionalzug nach Bad Arolsen:

Vom Bahnhof Richtung Stadtmitte die Bahnhofstraße entlang laufen. Links in die Bathildisstraße einbiegen (Entfernung ca. 400 m).

Gemeinsam Freizeit gestalten.

- *Engagieren Sie sich ehrenamtlich.*
- *Werden Sie Freizeitpartner von Menschen mit Behinderung.*
- *Gestalten Sie gemeinsam Ihre Nachbarschaft bunt und vielfältig.*



Bunte Vielfalt
Gemeinsam Freizeit gestalten



Sie benötigen weitere Informationen zum freiwilligen Engagement?

*Bad Arolser Diakonie-Zentrum – badz
Rauchstraße 2
34454 Bad Arolsen*

*Fon: 05691 62986-10
E-Mail: info@bunte-vielfalt.com*

www.bunte-vielfalt.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im badz.



Impressum

*Herausgeber:
Bathildisheim e. V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de
www.bathildisheim.de*

*Vorstand: Dr. Christian Geyer, Jens Wehmeyer
Aufsichtsratsvorsitzender: Ulrich Welteke
UST-IDNR DE 113 13 93 15
Zuständiges Registergericht
Amtsgericht Korbach
Registernummer: HR 1129*

*Fotos:
© Bathildisheim e. V.*

*Anzeigen:
Öffentlichkeitsarbeit
Fon 05691 899-266*

*Gestaltung:
Träger & Träger, Kassel
www.traegerundtraeger.de*

*Druck:
flyeralarm.de*

*Auflage:
5.000 Stück*

*© Bathildisheim e. V.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung*

*Spenden:
Evangelische Bank eG
IBAN DE78 5206 0410 0000 2020 10*



 **Bathildisheim**

*Bathildisheim e.V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de*



www.bathildisheim.de

Mitglied in der Diakonie Hessen